

Finanzen und Steuern

Erbschaft- und Schenkungsteuer



2014

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 16. September 2015, korrigiert am 30. November 2016 (Schaubild 5.1)

Artikelnummer: 5736101147004

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

[Informationen zur Darstellung der Ergebnisse](#)
[Begriffserläuterungen](#)
[Steuerklassen, Freibeträge, Steuersätze](#)
[Darstellung der Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer](#)

Schaubilder

- [1 Steuerpflichtige Erwerbe 2014](#)
- [2 Tatsächlich festgesetzte Steuer 2014](#)
- [3 Steuerpflichtige Erwerbe 2009 bis 2014](#)
- [4 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach Steuerklassen 2014](#)
- [5 Steuerliche Eckwerte 2009 bis 2014](#)
 - [5.1 Erwerbe von Todes wegen](#)
 - [5.2 Schenkungen](#)

Tabellenteil

1 Steuerliche Eckwerte

- [1.1 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt \(Zeitreihe\)](#)
- [1.2 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt nach der Art ihrer Steuerpflicht](#)
- [1.3 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs](#)
- [1.4 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs](#)
 - [1.4.1 Erwerbe insgesamt](#)
 - [1.4.2 Erwerbe von Todes wegen](#)
 - [1.4.3 Schenkungen](#)
- [1.5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach dem Wert der Erwerbe vor Abzug](#)
 - [1.5.1 Erwerbe insgesamt](#)
 - [1.5.2 Erwerbe von Todes wegen](#)
 - [1.5.3 Schenkungen](#)

2 Steuerpflichtige Erwerbe

- [2.1 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen](#)
 - [2.1.1 Erwerbe insgesamt](#)
 - [2.1.2 Erwerbe von Todes wegen](#)
 - [2.1.3 Schenkungen](#)
- [2.2 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerklassen](#)
- [2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben](#)
 - [2.3.1 Steuerpflichtiger Erwerb größer Null](#)
 - [2.3.2 Steuerpflichtiger Erwerb größer/gleich Null](#)

3 Nachlass

- [3.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach der Höhe des Reinnachlasses](#)
- [3.2 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses](#)
 - [3.2.1 Fälle](#)
 - [3.2.2 Beträge in 1 000 EUR](#)

4 Gesamtvolumen Nachlass

- [4.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses](#)
 - [4.1.1 Fälle](#)
 - [4.1.2 Beträge in 1 000 EUR](#)

Anhang

[Literaturverzeichnis](#)
[Qualitätsbericht](#)

Informationen zur Darstellung der Ergebnisse

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Abkürzungen

- BGB = Bürgerliches Gesetzbuch
- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- DM = Deutsche Mark
- ErbStG = Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz
- ErbStRG = Erbschaftsteuerreformgesetz
- EUR = Euro
- i.S.d. = im Sinne des
- i.V.m. = in Verbindung mit
- StStatG = Gesetz über Steuerstatistiken

Begriffserläuterungen

Erbfall/Erbanfall

Mit dem Tode einer Person (Erbfall) geht deren Vermögen (Erbschaft) als Ganzes auf eine oder mehrere Personen (Erben) über (§ 1922 BGB).

Nachlass/Erbschaft

Die Gesamtheit aller Vermögenswerte und Schulden. Die Begriffe Nachlass und Erbschaft unterscheiden sich nicht; beide bedeuten das Gleiche.

Nachlassgegenstände

Beinhalten das Guthaben/Vermögen, das der Erblasser hinterlässt. Nachlassgegenstände sind u. a. land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grund- und Betriebsvermögen sowie das übrige Vermögen (z. B. Kapitalforderungen, Wertpapiere, Bankguthaben, Versicherungen, Renten, Bargeld, Hausrat usw.)

Nachlassverbindlichkeiten

Laut Gesetz (§ 10 ErbStG) sind Nachlassverbindlichkeiten die Erwerbslasten, die den Erwerb aus der Sicht des Steuerpflichtigen schmälern. Dies sind z. B. Hypotheken, Steuerschulden, Verbindlichkeiten, Erbfallkosten und Schulden, die mit dem erworbenen Vermögen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.

Reinnachlass

Nachlassgegenstände abzüglich Nachlassverbindlichkeiten.

Erbfallkosten/Erbfallkostenpauschbetrag

Ohne Nachweis können die Erbfallkosten mit einem Betrag von 10 300 € berücksichtigt werden (§ 10 Abs. 5 Nr. 3 ErbStG). Übersteigen die Kosten für die Bestattung, ein Grabdenkmal, Grabpflege, Nachlassregelung abzüglich Kostenersatz durch Dritte den Pauschbetrag, so können auch höhere Kosten bei einem Nachweis durch Belege angerechnet werden.

Steuerpflichtiger Erwerb

Als steuerpflichtiger Erwerb gilt die Bereicherung des Erwerbers, soweit sie nicht steuerfrei ist (§ 10 ErbStG).

Steuerpflichtige Vorgänge

Der Erbschaft- und Schenkungsteuer unterliegen nach § 1 ErbStG:

- **Erwerb von Todes wegen** (§ 3 ErbStG)
Erwerb durch Erbanfall, Vermächtnisse, Pflichtteilsanspruch, Schenkung auf den Todesfall, vom Erblasser geschlossene Verträge usw.
- **Schenkungen unter Lebenden** (§ 7 ErbStG)
jede freigebige Zuwendung unter Lebenden, Erwerb infolge Vollziehung einer Auflage oder Erfüllung einer Bedingung, Abfindungen usw.
- **Zweckzuwendungen** (§ 8 ErbStG)
Zuwendungen von Todes wegen oder freigebige Zuwendungen unter Lebenden, die mit der Auflage verbunden sind, zugunsten eines bestimmten Zwecks verwendet zu werden, oder die von der Verwendung zugunsten eines bestimmten Zwecks abhängig sind, soweit hierdurch die Bereicherung des Erwerbers gemindert wird.
- **Stiftungsvermögen**
Stiftungen sind in dieser Veröffentlichung nur in Tabelle 1.2 als nachrichtliche Position enthalten.

Es ist davon auszugehen, dass die überwiegende Zahl der steuerpflichtigen Vorgänge aufgrund der Freibeträge zu keiner Steuerfestsetzung führt und somit in der Statistik nicht enthalten ist.

Unbeschränkte Steuerpflicht

Diese liegt vor, wenn der Erblasser zur Zeit seines Todes, der Schenker zur Zeit der Ausführung der Schenkung oder der Erwerber zur Zeit der Entstehung der Steuer ein Inländer ist. Dies gilt für den gesamten Vermögensfall (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 und 2 ErbStG). Als Inländer gelten:

- natürliche Personen, die im Inland ihren Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben,

- deutsche Staatsangehörige, die sich nicht länger als fünf Jahre dauernd im Ausland aufgehalten haben, ohne im Inland einen Wohnsitz zu haben,
- deutsche Staatsangehörige, die unabhängig von der Fünfjahresfrist im Inland weder einen Wohnsitz noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben und zu einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts in einem Dienstverhältnis stehen und dafür Arbeitslohn aus einer inländischen öffentlichen Kasse beziehen,
- Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder den Sitz im Inland haben,
- Stiftungen oder Vereine, die ihre Geschäftsleitung oder den Sitz im Inland haben.

Beschränkte Steuerpflicht

Liegt vor bei sonstigem Vermögensanfall, der in Inlandsvermögen besteht (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG).

Steuerklassen

Unterschieden wird in Steuerklassen I, II und III je nach Verwandtschaftsverhältnis (§ 15 ErbStG).

Freibeträge

In der Erbschaft- und Schenkungsteuer werden dem Erwerber verschiedene Freibeträge gewährt:

- persönlicher Freibetrag (§ 16 ErbStG) bei Erwerben von Todes wegen und Schenkungen; abhängig vom Verwandtschaftsgrad zum Erblasser/Schenker. Nur der über diesen Freibetrag hinausgehende Teil unterliegt der Besteuerung.
- Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG) nur bei Erwerben von Todes wegen; besonderer Freibetrag für Ehegatten und Kinder.
- besonderer Freibetrag für den Erwerb von Hausrat (§ 13 ErbStG).
- Freibetrag beim Erwerb von Betriebsvermögen (§ 13 a ErbStG), auch bei Anteilen an Kapitalgesellschaften und für land- und forstwirtschaftliches Vermögen.

Steuersätze

Die Höhe des Steuersatzes richtet sich nach der Steuerklasse und der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (§ 19 ErbStG).

vor/nach Abzug

Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen, Steuerbegünstigungen und Freibeträgen (außer persönlicher Freibetrag nach § 16 ErbStG) usw.

Vorerwerb

Dem Erbfall vorangegangene Schenkung vom Erblasser an den Erwerber.

Sonstiger Erwerb

Erwerb durch Vermächtnisse, Verträge zugunsten Dritter, geltend gemachte Pflichtteilsansprüche usw.

Steuerklassen, Freibeträge, Steuersätze

1 Steuerklassen und dazugehörige Personenkreise

bis 2008		2009 bis 2010		ab 2011	
Steuerklasse	Verwandtschaftsverhältnis	Steuerklasse	Verwandtschaftsverhältnis	Steuerklasse	Verwandtschaftsverhältnis
I		I		I	
I/1	- Ehegatte	I/1	- Ehegatte	I/1	- Ehegatte, Lebenspartner ³⁾
I/2	- Kinder und Stiefkinder	I/2	- Kinder und Stiefkinder	I/2	- Kinder und Stiefkinder
I/3	- Kinder verstorbener (Stief-) Kinder - Kinder noch lebender (Stief-) Kinder - andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder - (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	I/3	- Kinder verstorbener (Stief-) Kinder - Kinder noch lebender (Stief-) Kinder - andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder - (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen) ¹⁾	I/3	- Kinder verstorbener (Stief-) Kinder - Kinder noch lebender (Stief-) Kinder - andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder - (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)
I/4		I/4		I/4	
II		II		II	
	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen) - Geschwister - Nichten und Neffen - Stiefeltern - Geschiedener Ehegatte - Schwiegerkinder - Schwiegereltern		- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen) - Geschwister - Nichten und Neffen - Stiefeltern - Geschiedener Ehegatte - Schwiegerkinder - Schwiegereltern		- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen) - Geschwister - Nichten und Neffen - Stiefeltern - Geschiedener Ehegatte - aufgehobene Lebenspartnerschaft ³⁾ - Schwiegerkinder - Schwiegereltern
III		III		III	
	- Lebenspartner - Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	III/1	- Lebenspartner	III	- Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen
		III/2	- Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen		

2 Persönlicher Freibetrag^{*)} nach § 16 ErbStG bei unbeschränkter Steuerpflicht

bis 2008		2009 ¹⁾ bis 2010		ab 2011	
Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR
Ehegatte	307.000	Ehegatte	500.000	Ehegatte, Lebenspartner ³⁾	500.000
Kinder und Stiefkinder, Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	205.000	Kinder und Stiefkinder, Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	400.000	Kinder und Stiefkinder, Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	400.000
Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	51.200	Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	200.000	Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	200.000
andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder, (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	51.200	andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder, (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	100.000	andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder, (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	100.000
(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedener Ehegatte, Schwiegerkinder, Schwiegereltern	10.300	(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedener Ehegatte, Schwiegerkinder, Schwiegereltern	20.000	(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedener Ehegatte, aufgehobene Lebenspartnerschaft ³⁾ , Schwiegerkinder, Schwiegereltern	20.000
Lebenspartner	5.200	Lebenspartner	500.000		
Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	5.200	Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	20.000	Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	20.000

*) Bei beschränkter Steuerpflicht gilt ein Freibetrag von 2.000 Euro (bis 31.12.2008: 1.100 Euro).

3 Besonderer Versorgungsfreibetrag nach § 17 ErbStG

bis 2008		ab 2009	
Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR
Ehegatte	256.000	Ehegatte, Lebenspartner	256.000
Kinder (i.S.d. §15 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)		Kinder (i.S.d. §15 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)	
bis zu 5 Jahren	52.000	bis zu 5 Jahren	52.000
mehr als 5 bis zu 10 Jahren	41.000	mehr als 5 bis zu 10 Jahren	41.000
mehr als 10 bis zu 15 Jahren	30.700	mehr als 10 bis zu 15 Jahren	30.700
mehr als 15 bis zu 20 Jahren	20.500	mehr als 15 bis zu 20 Jahren	20.500
mehr als 20 Jahren bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	10.300	mehr als 20 Jahren bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	10.300

4 Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG

bis 2008		2009 ¹⁾ bis 2010		ab 2011	
Gegenstände/Personenkreis	EUR	Gegenstände/Personenkreis	EUR	Gegenstände/Personenkreis	EUR
Hausrat Personen der Steuerklasse I	41.000	Hausrat Personen der Steuerklasse I Lebenspartner (Steuerklasse III)	41.000	Hausrat Personen der Steuerklasse I	41.000
andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I	10.300	andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I Lebenspartner (Steuerklasse III)	12.000	andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I	12.000
Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III	10.300	Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III (ohne Lebenspartner)	12.000	Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III	12.000

5 Steuersätze nach § 19 ErbStG

Wert des steuerpfl. Erwerbs bis einschl. ... EUR ⁴⁾	bis 2008			Wert des steuerpfl. Erwerbs bis einschl. ... EUR ⁴⁾	ab 2009 ¹⁾			ab 2010		
	Prozentsatz in der Steuerklasse				Prozentsatz in der Steuerklasse					
	I	II	III		I	II	III	I	II ²⁾	III
52.000	7	12	17	75.000	7	30	30	7	15	30
256.000	11	17	23	300.000	11	30	30	11	20	30
512.000	15	22	29	600.000	15	30	30	15	25	30
5.113.000	19	27	35	6.000.000	19	30	30	19	30	30
12.783.000	23	32	41	13.000.000	23	50	50	23	35	50
25.565.000	27	37	47	26.000.000	27	50	50	27	40	50
über 25.565.000	30	40	50	über 26.000.000	30	50	50	30	43	50

- 1) Recht ab 01.01.2009 (Erbschaftsteuerreformgesetz - ErbStRG) .
- 2) Recht ab 01.01.2010 (Wachstumsbeschleunigungsgesetz).
- 3) Recht ab 14.12.2010 (Jahressteuergesetz 2010 - JStG 2010).
- 4) § 19 Abs. 3 ErbStG beinhaltet eine Härtefallregelung die besagt, dass beim Überschreiten einer Größenklasse des steuerpflichtigen Erwerbs, die Mehrsteuer auf den Mehrerwerb begrenzt wird. So wird z.B. ein steuerpflichtiger Erwerb der Steuerklasse I in Höhe von 300.800 Euro (bei Recht ab 01.01.2009) nicht zum Steuersatz von 15%, sondern bis zur Wertgrenze mit 11% versteuert. Nur der Mehrewerb, d.h. der Betrag, der die vorhergehende Größenklasse übersteigt (800 Euro) wird mit 50% besteuert. Der Steuerzahler "spart" damit insgesamt 11.720 Euro Steuern.

Beispiel (Recht ab 01.01.2009):

errechnete Steuer:
300.800 Euro x 15% = 45.120 Euro

fiktive Steuer:
300.000 Euro x 11% = 33.000 Euro
Differenz 12.120 Euro

zusätzlich Wertgrenze übersteigender Betrag:
400 Euro (1/2 von 800 Euro) < 12.120 Euro

fiktive Steuer insgesamt:
33.000 Euro + 400 Euro = 33.400 Euro

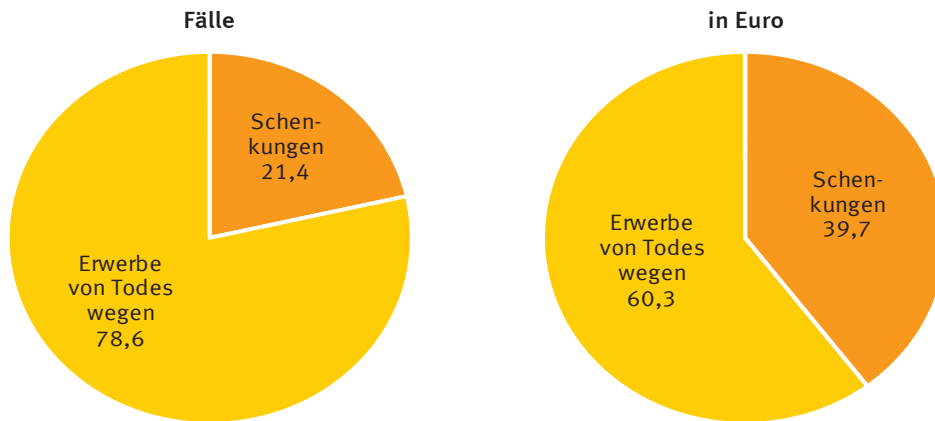
Differenz zur errechneten Steuer: 11.720 Euro

Darstellung der Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer

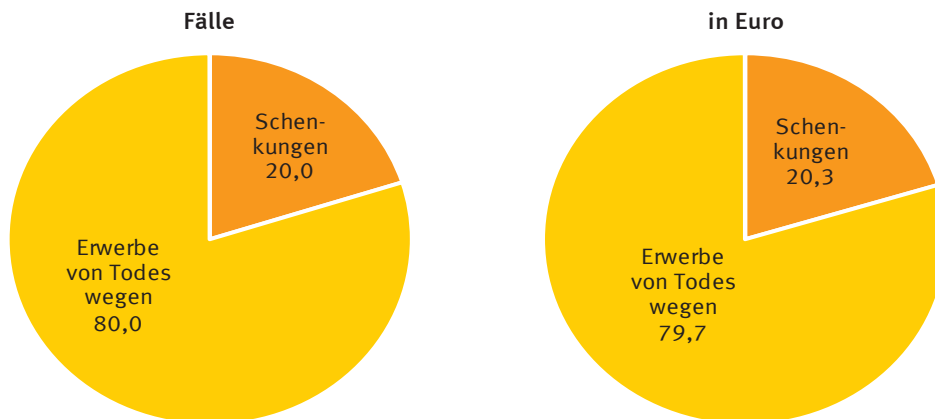


Schaubilder

1 Steuerpflichtige Erwerbe 2014 in %

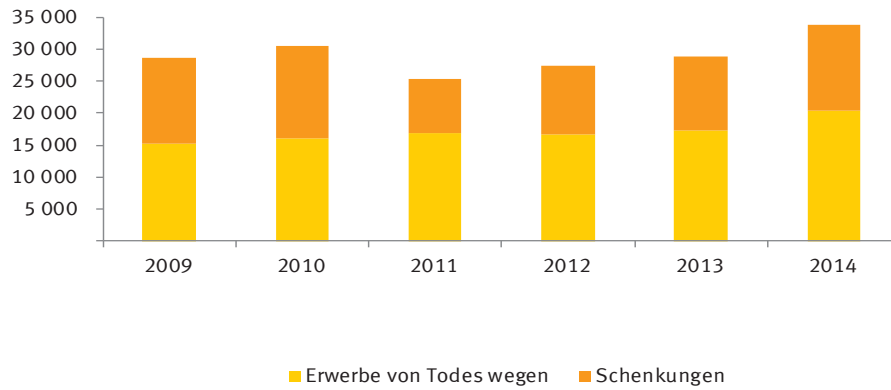


2 Tatsächlich festgesetzte Steuer 2014 in %

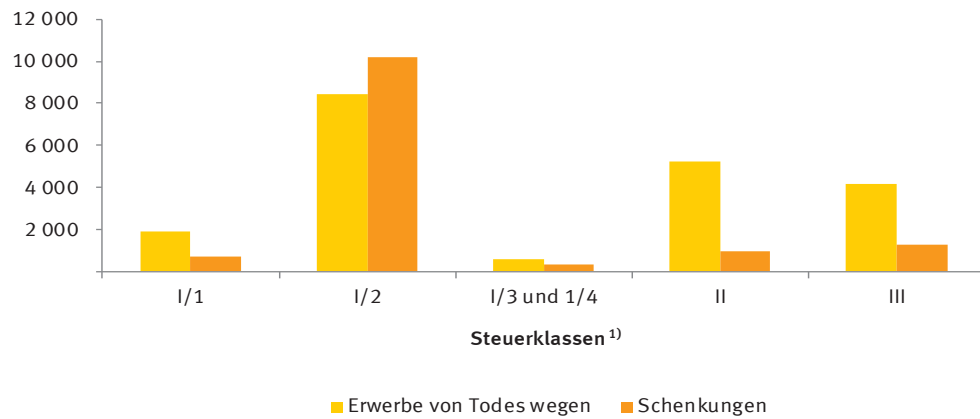


Schaubilder

3 Steuerpflichtige Erwerbe 2009 bis 2014
in 1 000 EUR



4 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach Steuerklassen 2014
in 1 000 EUR

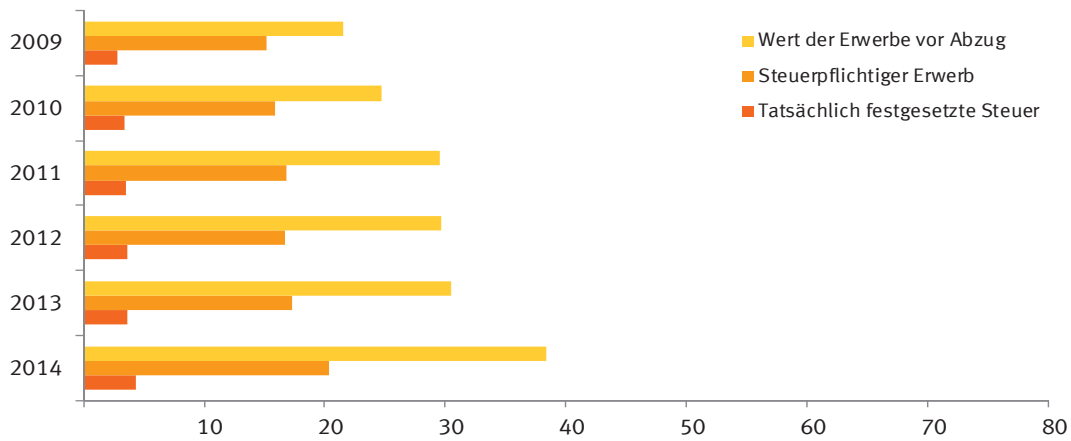


1) Eine detaillierte Beschreibung der Steuerklassen finden Sie in den Fußnoten der Tabellen 2.1.2 und 2.1.3. Zu beachten sind die Unterschiede zwischen Erwerben von Todes wegen und Schenkungen in den Steuerklassen I/3, I/4 und II.

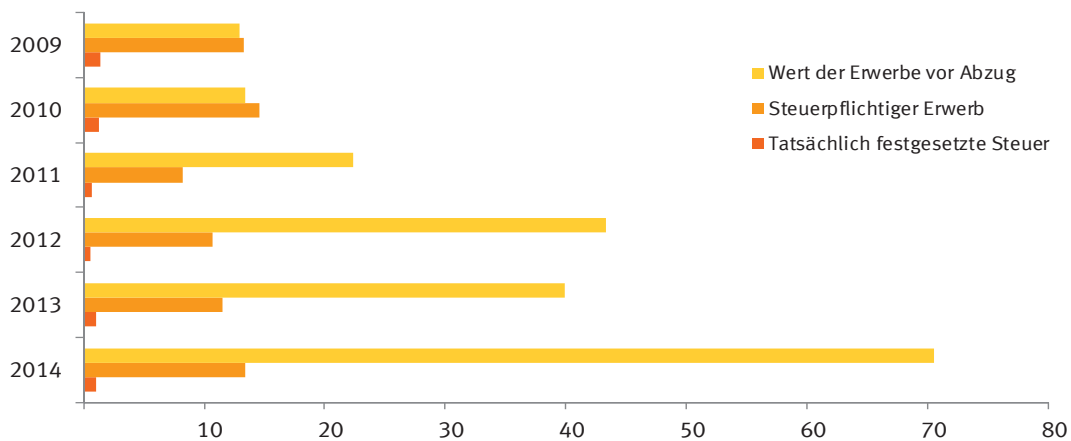
Schaubilder

5 Steuerliche Eckwerte 2009 bis 2014 ^{*)} in Mrd. EUR

5.1 Erwerbe von Todes wegen ^{**)}



5.2 Schenkungen



*) Die Schaubilder 5.1 und 5.2 umfassen alle Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb ≥ 0 Euro. Eine Beschreibung des Merkmals "Wert der Erwerbe vor Abzug" finden Sie in der Darstellung der Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer sowie in den Fußnoten der Tabellen 1.5.2 und 1.5.3. Zu beachten sind die Unterschiede zwischen Erwerben von Todes wegen und Schenkungen.

***) Korrektur des Merkmals "Wert der Erwerbe vor Abzug" für das Festsetzungsjahr 2012 aufgrund der am 30. November 2016 korrigierten Fachveröffentlichung Erbschaft- und Schenkungsteuer 2012, Tabelle 1.5.2.

1 Steuerliche Eckwerte

1.1 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt (Zeitreihe)

Jahr	Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾							
	Insgesamt		Erwerb von Todes wegen			Schenkungen		
	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Anteil am Insgesamt- betrag in %	Fälle	1 000 EUR	Anteil am Insgesamt- betrag in %
2007 ²⁾	187 297	28 181 855	141 848	15 786 402	56,0	45 449	12 395 452	44,0
2008 ²⁾	190 574	33 071 869	141 196	17 523 233	53,0	49 378	15 548 636	47,0
2009	176 692	28 572 039	133 836	15 238 951	53,3	42 856	13 333 088	46,7
2010	139 528	30 583 156	110 810	15 946 412	52,1	28 718	14 636 745	47,9
2011	137 420	25 226 917	110 595	16 926 727	67,1	26 825	8 300 189	32,9
2012	128 985	27 445 379	105 499	16 759 726	61,1	23 486	10 685 653	38,9
2013	131 599	28 855 383	104 737	17 348 752	60,1	26 862	11 506 631	39,9
2014	139 460	33 886 496	109 635	20 439 027	60,3	29 825	13 447 470	39,7

1) Erstfestsetzungen von beschränkt und unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben > 0 Euro.

2) Abweichungen gegenüber vorhergehenden Veröffentlichungen aufgrund von Bereinigungen.

1 Steuerliche Eckwerte

1.2 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt nach der Art ihrer Steuerpflicht

Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2) 3)}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2) 3)}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
Erwerb von Todes wegen						
beschränkt	421	421	7	426	426	418
unbeschränkt	108 908	108 900	8 844	109 206	109 209	108 281
Zusammen ...	109 329	109 321	8 851	109 632	109 635	108 699
Schenkung						
beschränkt	128	123	21	128	128	123
unbeschränkt	29 627	29 061	14 583	29 687	29 697	27 133
Zusammen ...	29 755	29 184	14 604	29 815	29 825	27 256
Erwerbe insgesamt						
beschränkt	549	544	28	554	554	541
unbeschränkt	138 535	137 961	23 427	138 893	138 906	135 414
Insgesamt ...	139 084	138 505	23 455	139 447	139 460	135 955
Nachrichtlich: Stiftungen.....	X	X	X	X	28	27
1 000 EUR						
Erwerb von Todes wegen						
beschränkt	486 797	72 371	1 942	829	75 192	13 837
unbeschränkt	30 556 538	25 692 770	2 171 333	7 639 772	20 363 835	4 327 054
Zusammen ...	31 043 335	25 765 141	2 173 275	7 640 601	20 439 027	4 340 891
Schenkung						
beschränkt	138 843	12 387	6 056	249	18 179	1 768
unbeschränkt	41 730 010	6 863 913	10 714 015	4 360 131	13 429 291	1 100 644
Zusammen ...	41 868 852	6 876 300	10 720 071	4 360 380	13 447 470	1 102 412
Erwerbe insgesamt						
beschränkt	625 640	84 758	7 999	1 078	93 371	15 605
unbeschränkt	72 286 547	32 556 683	12 885 347	11 999 903	33 793 125	5 427 698
Insgesamt ...	72 912 187	32 641 441	12 893 346	12 000 981	33 886 496	5 443 303
Nachrichtlich: Stiftungen.....	X	X	X	X	55 418	11 332

1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.

3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

1 Steuerliche Eckwerte

1.3 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis ... unter EUR ¹⁾	Insgesamt		Davon					
			unbeschränkt steuerpflichtig				beschränkt steuerpflichtig	
	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	Erwerb von Todes wegen		Schenkung		Erwerb von Todes wegen und Schenkung	
			steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 5 000	11 570	10 993	8 990	8 634	2 496	2 284	84	75
5 000 - 10 000	10 882	10 772	8 666	8 638	2 170	2 088	46	46
10 000 - 50 000	45 878	45 244	37 455	37 282	8 221	7 760	202	202
50 000 - 100 000	24 228	23 794	19 569	19 456	4 577	4 256	82	82
100 000 - 200 000	19 643	19 226	15 785	15 690	3 812	3 490	46	46
200 000 - 300 000	8 550	8 248	6 540	6 499	1 986	1 725	24	24
300 000 - 500 000	7 512	7 252	5 391	5 341	2 089	1 881	32	30
500 000 - 2,5 Mill.	9 343	8 763	5 885	5 824	3 423	2 906	35	33
2,5 Mill. - 5 Mill. ....	.	.	588	579	489	398	.	.
5 Mill. und mehr .....	.	.	340	338	434	345	.	.
Insgesamt ...	139 460	135 955	109 209	108 281	29 697	27 133	554	541
1 000 EUR								
unter 5 000	28 811	5 778	22 356	4 651	6 248	1 103	208	24
5 000 - 10 000	79 240	15 864	63 318	13 253	15 594	2 585	328	27
10 000 - 50 000	1 218 401	231 761	999 315	201 253	213 390	29 978	5 696	530
50 000 - 100 000	1 739 749	330 681	1 405 669	287 762	328 240	42 327	5 840	592
100 000 - 200 000	2 791 013	537 113	2 237 970	474 390	546 361	61 798	6 682	926
200 000 - 300 000	2 088 787	367 378	1 597 808	320 476	485 532	46 282	5 448	621
300 000 - 500 000	2 883 384	526 979	2 069 838	441 870	800 778	83 189	12 768	1 919
500 000 - 2,5 Mill.	9 438 128	1 536 493	5 668 860	1 191 418	3 736 490	339 851	32 778	5 224
2,5 Mill. - 5 Mill. ....	.	.	2 019 192	382 357	1 694 829	136 360	.	.
5 Mill. und mehr .....	.	.	4 279 511	1 009 625	5 601 828	357 171	.	.
Insgesamt ...	33 886 496	5 443 303	20 363 835	4 327 054	13 429 291	1 100 644	93 371	15 605

1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

1 Steuerliche Eckwerte

1.4 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

1.4.1 Erwerbe insgesamt

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2) 3)}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2) 3)}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	11 449	11 439	704	11 486	11 486	10 918
5 000 - 10 000	10 819	10 803	720	10 836	10 836	10 726
10 000 - 50 000	45 576	45 504	4 209	45 675	45 676	45 042
50 000 - 100 000	24 088	24 036	3 436	24 145	24 146	23 712
100 000 - 200 000	19 536	19 470	3 789	19 596	19 597	19 180
200 000 - 300 000	8 501	8 457	2 257	8 526	8 526	8 224
300 000 - 500 000	7 456	7 405	2 557	7 475	7 480	7 222
500 000 - 2,5 Mill.	9 270	9 093	4 494	9 303	9 308	8 730
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 071	1 021	689	1 077	1 077	977
5 Mill. und mehr	769	733	572	774	774	683
Insgesamt ...	138 535	137 961	23 427	138 893	138 906	135 414
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	40 884	34 988	9 019	35 406	41 448	-
1 000 EUR						
unter 5 000	654 263	370 173	45 494	388 575	28 603	5 754
5 000 - 10 000	935 983	400 078	50 484	371 730	78 911	15 838
10 000 - 50 000	4 183 102	2 910 420	390 865	2 095 622	1 212 705	231 232
50 000 - 100 000	3 833 875	2 960 332	455 475	1 688 333	1 733 909	330 089
100 000 - 200 000	5 221 020	4 019 067	732 883	1 981 437	2 784 331	536 187
200 000 - 300 000	3 892 227	2 660 028	595 013	1 184 958	2 083 340	366 757
300 000 - 500 000	5 404 464	3 272 626	886 683	1 305 464	2 870 616	525 059
500 000 - 2,5 Mill.	15 345 603	8 235 164	3 439 826	2 366 774	9 405 351	1 531 269
2,5 Mill. - 5 Mill.	6 007 716	2 621 328	1 403 938	349 034	3 714 020	518 717
5 Mill. und mehr	26 808 295	5 107 468	4 884 687	267 974	9 881 339	1 366 796
Insgesamt ...	72 286 547	32 556 683	12 885 347	11 999 903	33 793 125	5 427 698
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	36 516 469	3 518 157	1 248 892	5 213 912	-	-

1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro.

2) Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

1 Steuerliche Eckwerte

1.4 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

1.4.2 Erwerbe von Todes wegen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ²⁾	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2) 3)}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2) 3)}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 5 000	8 018	2 092	8 967	8 967	166	8 990	8 990	8 634
5 000 - 10 000	7 426	2 376	8 653	8 652	203	8 666	8 666	8 638
10 000 - 50 000	33 232	9 772	37 361	37 358	1 480	37 454	37 455	37 282
50 000 - 100 000	17 822	5 086	19 523	19 521	1 362	19 568	19 569	19 456
100 000 - 200 000	14 689	3 965	15 737	15 737	1 557	15 784	15 785	15 690
200 000 - 300 000	6 178	1 588	6 517	6 517	899	6 540	6 540	6 499
300 000 - 500 000	5 075	1 378	5 370	5 370	1 020	5 391	5 391	5 341
500 000 - 2,5 Mill.	5 548	1 659	5 859	5 857	1 716	5 885	5 885	5 824
2,5 Mill. - 5 Mill.	556	223	586	586	272	588	588	579
5 Mill. und mehr	318	123	335	335	169	340	340	338
Insgesamt ...	98 862	28 262	108 908	108 900	8 844	109 206	109 209	108 281
Nachrichtlich:								
Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	16 546	5 325	17 771	17 424	1 540	16 170	18 027	-
1 000 EUR								
unter 5 000	233 080	59 518	292 332	269 913	9 657	258 112	22 356	4 651
5 000 - 10 000	257 579	75 808	333 317	304 745	9 851	251 240	63 318	13 253
10 000 - 50 000	2 075 663	497 367	2 571 617	2 343 266	88 535	1 437 495	999 315	201 253
50 000 - 100 000	2 162 040	454 984	2 615 383	2 385 812	108 566	1 092 263	1 405 669	287 762
100 000 - 200 000	3 156 720	574 488	3 729 694	3 338 565	188 021	1 297 930	2 237 970	474 390
200 000 - 300 000	2 107 412	347 430	2 454 247	2 207 673	142 176	759 934	1 597 808	320 476
300 000 - 500 000	2 599 951	415 389	3 014 022	2 666 957	216 663	822 429	2 069 838	441 870
500 000 - 2,5 Mill.	6 453 193	1 146 411	7 583 455	6 363 080	672 215	1 404 540	5 668 860	1 191 418
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 029 291	388 999	2 418 290	1 940 259	259 132	191 701	2 019 192	382 357
5 Mill. und mehr	4 784 757	784 468	5 544 181	3 872 500	476 516	124 128	4 279 511	1 009 625
Insgesamt ...	25 859 686	4 744 864	30 556 538	25 692 770	2 171 333	7 639 772	20 363 835	4 327 054
Nachrichtlich:								
Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	4 789 716	2 968 273	7 748 046	1 618 026	175 583	2 234 531	-	-

1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro.

2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

1 Steuerliche Eckwerte

1.4 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

1.4.3 Schenkungen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	2 482	2 472	538	2 496	2 496	2 284
5 000 - 10 000	2 166	2 151	517	2 170	2 170	2 088
10 000 - 50 000	8 215	8 146	2 729	8 221	8 221	7 760
50 000 - 100 000	4 565	4 515	2 074	4 577	4 577	4 256
100 000 - 200 000	3 799	3 733	2 232	3 812	3 812	3 490
200 000 - 300 000	1 984	1 940	1 358	1 986	1 986	1 725
300 000 - 500 000	2 086	2 035	1 537	2 084	2 089	1 881
500 000 - 2,5 Mill.	3 411	3 236	2 778	3 418	3 423	2 906
2,5 Mill. - 5 Mill.	485	435	417	489	489	398
5 Mill. und mehr	434	398	403	434	434	345
Insgesamt ...	29 627	29 061	14 583	29 687	29 697	27 133
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	23 113	17 564	7 479	19 236	23 421	-
1 000 EUR						
unter 5 000	361 931	100 260	35 837	130 463	6 248	1 103
5 000 - 10 000	602 666	95 334	40 633	120 491	15 594	2 585
10 000 - 50 000	1 611 485	567 154	302 330	658 128	213 390	29 978
50 000 - 100 000	1 218 492	574 521	346 909	596 070	328 240	42 327
100 000 - 200 000	1 491 326	680 502	544 862	683 507	546 361	61 798
200 000 - 300 000	1 437 980	452 355	452 837	425 025	485 532	46 282
300 000 - 500 000	2 390 442	605 669	670 020	483 035	800 778	83 189
500 000 - 2,5 Mill.	7 762 148	1 872 083	2 767 611	962 234	3 736 490	339 851
2,5 Mill. - 5 Mill.	3 589 425	681 069	1 144 806	157 333	1 694 829	136 360
5 Mill. und mehr	21 264 114	1 234 968	4 408 171	143 846	5 601 828	357 171
Insgesamt ...	41 730 010	6 863 913	10 714 015	4 360 131	13 429 291	1 100 644
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	28 768 423	1 900 130	1 073 309	2 979 382	-	-

1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro.

2) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

1 Steuerliche Eckwerte

1.5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach dem Wert der Erwerbe vor Abzug

1.5.1 Erwerbe insgesamt

Wert der Erwerbe vor Abzug von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2) 3)}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2) 3)}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb ⁴⁾	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	4 622	4 333	3 072	4 549	2 437	1 839
5 000 - 10 000	3 769	3 637	1 844	3 654	1 875	1 644
10 000 - 50 000	56 364	55 665	6 248	55 698	46 011	45 108
50 000 - 100 000	34 130	33 661	3 499	33 677	30 722	30 415
100 000 - 200 000	26 463	25 880	4 105	25 809	21 634	21 158
200 000 - 300 000	12 787	12 322	2 840	12 312	9 014	8 833
300 000 - 500 000	15 995	15 182	3 647	15 284	9 873	9 716
500 000 - 2,5 Mill.	21 351	19 624	5 323	20 022	14 765	14 468
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 981	1 557	838	1 743	1 402	1 318
5 Mill. - 10 Mill.	971	599	475	773	595	524
10 Mill. - 20 Mill.	507	280	272	399	317	245
20 Mill. und mehr	479	209	283	379	261	146
Insgesamt ...	179 419	172 949	32 446	174 299	138 906	135 414
1 000 EUR						
unter 5 000	- 43 841	- 44 254	720 411	292 250	564 937	23 232
5 000 - 10 000	26 933	24 849	504 590	198 356	331 768	1 803
10 000 - 50 000	1 693 979	1 595 657	1 930 702	1 720 102	1 813 569	126 266
50 000 - 100 000	2 410 406	2 212 344	1 238 552	1 234 666	2 230 347	310 857
100 000 - 200 000	3 714 317	3 319 149	1 466 510	1 694 986	3 115 447	536 698
200 000 - 300 000	3 103 080	2 646 758	1 044 229	1 501 374	2 207 355	358 715
300 000 - 500 000	6 298 943	5 059 931	980 422	3 449 527	2 615 414	476 069
500 000 - 2,5 Mill.	20 072 122	12 766 175	2 588 457	5 994 975	9 482 991	1 609 103
2,5 Mill. - 5 Mill.	6 857 468	2 947 768	891 700	584 912	3 315 874	549 200
5 Mill. - 10 Mill.	6 701 840	1 908 187	510 990	275 340	2 183 802	394 178
10 Mill. - 20 Mill.	6 883 388	1 516 491	543 894	148 142	1 944 231	370 480
20 Mill. und mehr	51 084 378	2 121 786	1 713 781	119 186	3 987 390	671 098
Insgesamt ...	108 803 016	36 074 840	14 134 239	17 213 815	33 793 125	5 427 698

1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb \geq 0 Euro.

2) Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

4) Steuerpflichtiger Erwerb $>$ 0 Euro.

1 Steuerliche Eckwerte

1.5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach dem Wert der Erwerbe vor Abzug

1.5.2 Erwerbe von Todes wegen

Wert der Erwerbe vor Abzug von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ²⁾	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2) 3)}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2) 3)}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb ⁴⁾	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 5 000	1 401	580	1 389	1 348	290	1 334	443	297
5 000 - 10 000	1 471	285	1 575	1 554	150	1 535	551	505
10 000 - 50 000	38 521	11 181	43 667	43 583	1 601	43 492	37 869	37 476
50 000 - 100 000	23 991	6 992	26 636	26 599	1 041	26 514	25 606	25 543
100 000 - 200 000	17 839	5 147	19 357	19 310	1 225	19 119	17 736	17 615
200 000 - 300 000	7 672	2 439	8 352	8 325	1 144	8 212	6 906	6 859
300 000 - 500 000	9 875	2 602	10 384	10 353	1 782	10 215	7 569	7 528
500 000 - 2,5 Mill.	13 251	3 826	13 861	13 816	2 612	13 568	11 198	11 144
2,5 Mill. - 5 Mill.	870	327	911	901	319	876	837	829
5 Mill. - 10 Mill.	325	132	348	344	144	334	318	311
10 Mill. - 20 Mill.	139	51	144	141	54	130	129	129
20 Mill. und mehr	53	25	55	50	22	47	47	45
Insgesamt ...	115 408	33 587	126 679	126 324	10 384	125 376	109 209	108 281
1 000 EUR								
unter 5 000	- 35 162	55 557	- 37 561	- 49 744	60 108	54 150	134 517	21 830
5 000 - 10 000	10 055	1 838	11 893	10 857	10 379	16 405	5 143	270
10 000 - 50 000	1 055 051	291 775	1 346 827	1 298 535	130 484	884 712	549 443	102 252
50 000 - 100 000	1 526 069	359 566	1 885 634	1 810 779	105 292	620 959	1 304 378	268 484
100 000 - 200 000	2 234 861	484 084	2 718 945	2 571 694	193 161	721 324	2 061 829	470 268
200 000 - 300 000	1 640 083	393 307	2 033 390	1 887 736	231 227	710 908	1 418 290	309 143
300 000 - 500 000	3 535 513	576 805	4 112 318	3 667 188	308 274	2 158 874	1 831 990	399 852
500 000 - 2,5 Mill.	10 887 881	1 759 856	12 647 737	9 862 578	744 875	4 211 270	6 464 155	1 275 628
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 627 447	499 672	3 127 118	2 194 475	226 908	305 327	2 138 442	413 589
5 Mill. - 10 Mill.	1 879 333	466 452	2 345 785	1 459 037	149 451	122 021	1 502 975	298 031
10 Mill. - 20 Mill.	1 665 368	310 926	1 976 294	1 179 832	93 002	50 677	1 230 627	287 818
20 Mill. und mehr	3 622 904	2 513 299	6 136 203	1 417 829	93 756	17 675	1 722 046	479 888
Insgesamt ...	30 649 403	7 713 137	38 304 583	27 310 796	2 346 916	9 874 303	20 363 835	4 327 054

1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb \geq 0 Euro.

2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

4) Steuerpflichtiger Erwerb $>$ 0 Euro.

1 Steuerliche Eckwerte

1.5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach dem Wert der Erwerbe vor Abzug

1.5.3 Schenkungen

Wert der Erwerbe vor Abzug von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb ³⁾	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	3 233	2 985	2 782	3 215	1 994	1 542
5 000 - 10 000	2 194	2 083	1 694	2 119	1 324	1 139
10 000 - 50 000	12 697	12 082	4 647	12 206	8 142	7 632
50 000 - 100 000	7 494	7 062	2 458	7 163	5 116	4 872
100 000 - 200 000	7 106	6 570	2 880	6 690	3 898	3 543
200 000 - 300 000	4 435	3 997	1 696	4 100	2 108	1 974
300 000 - 500 000	5 611	4 829	1 865	5 069	2 304	2 188
500 000 - 2,5 Mill.	7 490	5 808	2 711	6 454	3 567	3 324
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 070	656	519	867	565	489
5 Mill. - 10 Mill.	623	255	331	439	277	213
10 Mill. - 20 Mill.	363	139	218	269	188	116
20 Mill. und mehr	424	159	261	332	214	101
Insgesamt ...	52 740	46 625	22 062	48 923	29 697	27 133
1 000 EUR						
unter 5 000	- 6 280	5 490	660 304	238 100	430 420	1 402
5 000 - 10 000	15 040	13 993	494 211	181 950	326 625	1 533
10 000 - 50 000	347 153	297 122	1 800 218	835 390	1 264 125	24 014
50 000 - 100 000	524 772	401 564	1 133 260	613 707	925 969	42 373
100 000 - 200 000	995 373	747 455	1 273 348	973 662	1 053 618	66 429
200 000 - 300 000	1 069 690	759 022	813 002	790 466	789 065	49 572
300 000 - 500 000	2 186 625	1 392 742	672 149	1 290 653	783 424	76 217
500 000 - 2,5 Mill.	7 424 385	2 903 596	1 843 583	1 783 704	3 018 836	333 475
2,5 Mill. - 5 Mill.	3 730 350	753 294	664 792	279 585	1 177 432	135 610
5 Mill. - 10 Mill.	4 356 055	449 150	361 539	153 319	680 827	96 147
10 Mill. - 20 Mill.	4 907 094	336 659	450 892	97 465	713 605	82 662
20 Mill. und mehr	44 948 175	703 957	1 620 026	101 511	2 265 344	191 210
Insgesamt ...	70 498 433	8 764 044	11 787 323	7 339 512	13 429 291	1 100 644

1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb ≥ 0 Euro.

2) Vor bzw.nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

3) Steuerpflichtiger Erwerb > 0 Euro.

2 Steuerpflichtige Erwerbe

2.1 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen

2.1.1 Erwerbe insgesamt

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		zusammen	I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 und I/4 ⁴⁾		
Steuerpflichtiger Erwerb Fälle							
unter 5 000	11 486	602	48	375	179	5 693	5 191
5 000 - 10 000	10 836	584	40	369	175	5 489	4 763
10 000 - 50 000	45 676	4 063	311	2 847	905	23 680	17 933
50 000 - 100 000	24 146	3 905	342	2 865	698	11 448	8 793
100 000 - 200 000	19 597	4 906	493	3 800	613	8 347	6 344
200 000 - 300 000	8 526	3 053	382	2 390	281	3 012	2 461
300 000 - 500 000	7 480	3 443	403	2 754	286	2 096	1 941
500 000 - 2,5 Mill.	9 308	6 138	906	4 909	323	1 587	1 583
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 077	893	118	739	36	80	104
5 Mill. und mehr	774	706	69	620	17	31	37
Insgesamt ...	138 906	28 293	3 112	21 668	3 513	61 463	49 150
Steuerpflichtiger Erwerb 1 000 EUR							
unter 5 000	28 603	1 491	139	944	408	14 359	12 753
5 000 - 10 000	78 911	4 236	285	2 678	1 274	40 245	34 430
10 000 - 50 000	1 212 705	117 290	8 756	82 754	25 780	624 920	470 495
50 000 - 100 000	1 733 909	287 199	25 413	210 701	51 085	815 059	631 650
100 000 - 200 000	2 784 331	713 295	74 166	552 904	86 224	1 174 405	896 631
200 000 - 300 000	2 083 340	752 159	93 908	588 541	69 711	735 215	595 966
300 000 - 500 000	2 870 616	1 327 750	155 258	1 063 241	109 251	798 660	744 207
500 000 - 2,5 Mill.	9 405 351	6 591 155	971 413	5 289 059	330 683	1 418 415	1 395 781
2,5 Mill. - 5 Mill.	3 714 020	3 093 065	401 776	2 575 136	116 153	268 500	352 456
5 Mill. und mehr	9 881 339	9 283 763	887 888	8 254 802	141 073	290 462	307 115
Insgesamt ...	33 793 125	22 171 404	2 619 003	18 620 760	931 641	6 180 239	5 441 482
Festgesetzte Steuer 1 000 EUR							
unter 5 000	5 754	93	9	57	28	2 139	3 522
5 000 - 10 000	15 838	271	19	167	86	6 006	9 560
10 000 - 50 000	231 232	7 114	590	4 834	1 689	92 051	132 067
50 000 - 100 000	330 089	22 438	2 198	16 158	4 082	131 615	176 035
100 000 - 200 000	536 187	64 983	7 456	48 829	8 699	223 914	247 290
200 000 - 300 000	366 757	66 203	9 251	50 476	6 476	138 663	161 892
300 000 - 500 000	525 059	151 891	19 944	118 480	13 467	179 424	193 745
500 000 - 2,5 Mill.	1 531 269	842 757	150 848	649 089	42 821	340 349	348 163
2,5 Mill. - 5 Mill.	518 717	379 216	68 316	291 109	19 791	66 782	72 719
5 Mill. und mehr	1 366 796	1 199 501	161 591	1 007 633	30 277	74 294	93 001
Insgesamt ...	5 427 698	2 734 469	420 221	2 186 831	127 417	1 255 236	1 437 993

1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2) Ehegatten, Lebenspartner.

3) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

4) Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen.

5) Eltern und Voreltern, soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören (bei Schenkungen); Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

6) Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

2 Steuerpflichtige Erwerbe

2.1 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen

2.1.2 Erwerbe von Todes wegen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		zusammen	I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 und I/4 ⁴⁾		

Steuerpflichtiger Erwerb Fälle

unter 5 000	8 990	291	26	165	100	4 507	4 192
5 000 - 10 000	8 666	300	18	167	115	4 441	3 925
10 000 - 50 000	37 455	2 269	217	1 430	622	19 976	15 210
50 000 - 100 000	19 569	2 151	235	1 462	454	9 941	7 477
100 000 - 200 000	15 785	2 904	347	2 083	474	7 439	5 442
200 000 - 300 000	6 540	1 779	279	1 294	206	2 681	2 080
300 000 - 500 000	5 391	1 988	291	1 505	192	1 875	1 528
500 000 - 2,5 Mill.	5 885	3 396	679	2 534	183	1 294	1 195
2,5 Mill. - 5 Mill.	588	470	88	358	24	59	59
5 Mill. und mehr	340	307	59	236	12	21	12
Insgesamt ...	109 209	15 855	2 239	11 234	2 382	52 234	41 120

Steuerpflichtiger Erwerb 1 000 EUR

unter 5 000	22 356	779	70	451	259	11 416	10 160
5 000 - 10 000	63 318	2 193	135	1 220	837	32 634	28 491
10 000 - 50 000	999 315	65 716	6 117	41 821	17 778	531 765	401 834
50 000 - 100 000	1 405 669	158 551	17 431	107 651	33 469	709 464	537 654
100 000 - 200 000	2 237 970	423 508	52 173	303 509	67 826	1 046 273	768 189
200 000 - 300 000	1 597 808	438 186	68 920	318 196	51 070	654 694	504 928
300 000 - 500 000	2 069 838	769 759	111 563	585 241	72 956	714 760	585 318
500 000 - 2,5 Mill.	5 668 860	3 511 414	719 998	2 619 504	171 912	1 123 694	1 033 752
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 019 192	1 619 647	299 382	1 243 446	76 819	198 676	200 869
5 Mill. und mehr	4 279 511	3 964 157	636 328	3 222 285	105 544	211 776	103 577
Insgesamt ...	20 363 835	10 953 910	1 912 116	8 443 325	598 469	5 235 154	4 174 771

Festgesetzte Steuer 1 000 EUR

unter 5 000	4 651	52	5	29	18	1 711	2 888
5 000 - 10 000	13 253	149	9	83	58	4 907	8 197
10 000 - 50 000	201 253	4 466	426	2 795	1 245	79 439	117 348
50 000 - 100 000	287 762	13 630	1 556	9 186	2 888	116 753	157 379
100 000 - 200 000	474 390	44 263	5 560	31 587	7 116	205 505	224 621
200 000 - 300 000	320 476	46 026	7 545	33 425	5 057	127 585	146 865
300 000 - 500 000	441 870	105 790	16 138	79 894	9 758	166 787	169 293
500 000 - 2,5 Mill.	1 191 418	591 093	128 370	434 192	28 531	306 493	293 833
2,5 Mill. - 5 Mill.	382 357	269 511	55 730	199 592	14 189	58 431	54 415
5 Mill. und mehr	1 009 625	904 856	145 592	734 629	24 635	65 169	39 600
Insgesamt ...	4 327 054	1 979 835	360 931	1 525 411	93 493	1 132 781	1 214 438

- 1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.
- 2) Ehegatten, Lebenspartner.
- 3) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.
- 4) Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern.
- 5) Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.
- 6) Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

2 Steuerpflichtige Erwerbe

2.1 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen

2.1.3 Schenkungen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		zusammen	I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 und I/4 ⁴⁾		
Steuerpflichtiger Erwerb Fälle							
unter 5 000	2 496	311	22	210	79	1 186	999
5 000 - 10 000	2 170	284	22	202	60	1 048	838
10 000 - 50 000	8 221	1 794	94	1 417	283	3 704	2 723
50 000 - 100 000	4 577	1 754	107	1 403	244	1 507	1 316
100 000 - 200 000	3 812	2 002	146	1 717	139	908	902
200 000 - 300 000	1 986	1 274	103	1 096	75	331	381
300 000 - 500 000	2 089	1 455	112	1 249	94	221	413
500 000 - 2,5 Mill.	3 423	2 742	227	2 375	140	293	388
2,5 Mill. - 5 Mill.	489	423	30	381	12	21	45
5 Mill. und mehr	434	399	10	384	5	10	25
Insgesamt ...	29 697	12 438	873	10 434	1 131	9 229	8 030
Steuerpflichtiger Erwerb 1 000 EUR							
unter 5 000	6 248	712	70	493	150	2 943	2 593
5 000 - 10 000	15 594	2 044	150	1 457	437	7 611	5 939
10 000 - 50 000	213 390	51 574	2 639	40 933	8 002	93 155	68 662
50 000 - 100 000	328 240	128 648	7 982	103 050	17 616	105 596	93 997
100 000 - 200 000	546 361	289 787	21 993	249 395	18 399	128 132	128 442
200 000 - 300 000	485 532	313 973	24 988	270 345	18 640	80 521	91 038
300 000 - 500 000	800 778	557 991	43 696	478 000	36 295	83 899	158 888
500 000 - 2,5 Mill.	3 736 490	3 079 741	251 415	2 669 555	158 771	294 720	362 029
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 694 829	1 473 418	102 395	1 331 690	39 333	69 824	151 587
5 Mill. und mehr	5 601 828	5 319 605	251 560	5 032 517	35 529	78 685	203 537
Insgesamt ...	13 429 291	11 217 494	706 887	10 177 435	333 171	945 085	1 266 711
Festgesetzte Steuer 1 000 EUR							
unter 5 000	1 103	42	4	27	10	428	634
5 000 - 10 000	2 585	122	9	85	28	1 099	1 364
10 000 - 50 000	29 978	2 648	164	2 039	445	12 612	14 719
50 000 - 100 000	42 327	8 809	642	6 972	1 194	14 862	18 656
100 000 - 200 000	61 798	20 720	1 895	17 242	1 583	18 409	22 669
200 000 - 300 000	46 282	20 177	1 706	17 051	1 420	11 078	15 027
300 000 - 500 000	83 189	46 101	3 805	38 586	3 710	12 637	24 452
500 000 - 2,5 Mill.	339 851	251 665	22 478	214 897	14 290	33 856	54 331
2,5 Mill. - 5 Mill.	136 360	109 706	12 586	91 518	5 603	8 350	18 304
5 Mill. und mehr	357 171	294 645	15 999	273 004	5 642	9 125	53 401
Insgesamt ...	1 100 644	754 634	59 290	661 420	33 924	122 455	223 555

1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2) Ehegatten, Lebenspartner.

3) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

4) Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

5) Eltern und Voreltern; Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

6) Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

2 Steuerpflichtige Erwerbe

2.2 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerklassen

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach ¹⁾					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		zusammen	I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 und I/4 ⁴⁾		

**Steuerpflichtiger Erwerb
Fälle**

unter 5 000	9 338	890	70	535	285	3 551	4 897
5 000 - 10 000	257	24	.	14	.	117	116
10 000 - 50 000	7 091	118	.	78	.	4 071	2 902
50 000 - 100 000	13 818	158	4	94	60	8 170	5 490
100 000 - 200 000	23 157	478	13	180	285	13 917	8 762
200 000 - 300 000	14 661	780	7	289	484	8 268	5 613
300 000 - 500 000	15 364	2 034	55	1 552	427	7 527	5 803
500 000 - 2,5 Mill.	22 276	9 021	1 685	6 759	577	6 223	7 032
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 820	1 279	235	962	82	246	295
5 Mill. und mehr	1 427	1 073	167	771	135	144	210
Insgesamt ...	109 209	15 855	2 239	11 234	2 382	52 234	41 120

**Steuerpflichtiger Erwerb
1 000 EUR**

unter 5 000	1 259 851	628 760	60 176	500 637	67 948	266 732	364 358
5 000 - 10 000	15 827	5 481	.	4 318	.	4 899	5 447
10 000 - 50 000	174 544	19 674	.	16 863	.	92 746	62 124
50 000 - 100 000	492 670	37 425	1 026	32 368	4 031	266 909	188 336
100 000 - 200 000	1 326 578	76 885	10 022	51 562	15 301	746 744	502 949
200 000 - 300 000	1 260 479	121 714	2 708	88 823	30 182	684 784	453 981
300 000 - 500 000	1 838 903	251 529	12 684	182 864	55 981	933 733	653 642
500 000 - 2,5 Mill.	6 397 531	3 289 911	630 707	2 487 711	171 494	1 627 826	1 479 795
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 086 618	1 540 833	356 122	1 139 140	45 572	303 627	242 158
5 Mill. und mehr	5 510 832	4 981 697	837 780	3 939 038	204 879	307 154	221 981
Insgesamt ...	20 363 835	10 953 910	1 912 116	8 443 325	598 469	5 235 154	4 174 771

**Festgesetzte Steuer
1 000 EUR**

unter 5 000	243 676	92 403	10 446	72 044	9 912	52 443	98 831
5 000 - 10 000	2 661	688	.	531	.	628	1 344
10 000 - 50 000	31 268	2 082	.	1 888	.	13 152	16 035
50 000 - 100 000	96 787	3 187	27	2 725	436	40 386	53 213
100 000 - 200 000	286 269	6 312	1 027	3 923	1 362	132 690	147 267
200 000 - 300 000	272 059	11 937	111	8 938	2 888	127 601	132 521
300 000 - 500 000	411 287	26 045	1 539	18 367	6 138	193 158	192 084
500 000 - 2,5 Mill.	1 306 262	481 432	100 291	357 065	24 076	395 410	429 420
2,5 Mill. - 5 Mill.	410 099	260 513	65 206	187 863	7 445	79 751	69 835
5 Mill. und mehr	1 266 686	1 095 235	182 282	872 068	40 885	97 564	73 887
Insgesamt ...	4 327 054	1 979 835	360 931	1 525 411	93 493	1 132 781	1 214 438

1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2) Ehegatten, Lebenspartner.

3) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

4) Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern.

5) Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

6) Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

2 Steuerpflichtige Erwerbe

2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben⁹⁾

2.3.1 Steuerpflichtiger Erwerb größer Null

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbe insgesamt		Erwerbe von Todes wegen		Schenkungen	
	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs						
Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände (Wert > 0) / Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert > 0).....	123 190	73 685 962	93 539	31 919 129	29 651	41 766 833
Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände (Wert ≤ 0) / Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert ≤ 0).....	55	- 3 313	.	.	.	.
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen.....	14 268	330 124	13 282	223 793	986	106 331
Grundvermögen.....	67 339	11 863 101	57 123	9 291 061	10 216	2 572 040
Betriebsvermögen (Wert > 0).....	5 977	31 239 620	4 331	3 109 070	1 646	28 130 550
Betriebsvermögen (Wert ≤ 0).....	530	- 17 695	.	.	.	.
Übriges Vermögen.....	111 406	30 267 518	92 572	19 305 729	18 834	10 961 790
darunter: Anteile an Kapitalgesellschaften 2).....	3 133	7 126 585	2 229	1 141 257	904	5 985 328
Bankguthaben 2).....	94 821	8 615 857	90 857	7 883 970	3 964	731 887
Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw. 2).....	48 045	8 809 742	46 253	8 039 722	1 792	770 020
Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten 1).....	X	X	93 253	5 840 726	X	X
Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten.....	X	X	10 464	115 461	X	X
Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall 1) / Steuerwert der freigebigen Zuwendung.....	128 530	67 589 696	98 862	25 859 686	29 668	41 730 010
Wert der sonstigen Erwerbe.....	X	X	28 262	4 744 864	X	X
Gesamtwert der Gegenstände 1).....	X	X	27 827	4 979 449	X	X
Gesamtwert der Verbindlichkeiten 1).....	X	X	4 162	282 597	X	X
Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug 1).....	138 535	72 286 547	108 908	30 556 538	29 627	41 730 010
abzüglich:						
Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG.....	31 929	559 046	31 569	541 364	360	17 681
Steuerbegünstigungen nach § 13 a ErbStG.....	9 426	37 127 474	7 059	3 262 962	2 367	33 864 512
Freibetragsanteil / Verschonungsabschlag nach §13 a ErbStG 2).....	8 255	23 602 137	6 895	2 525 373	1 360	21 076 764
Abschlag / Abzugsbetrag gemäß §13 a Abs. 2 ErbStG 2).....	7 915	7 812 920	6 583	737 490	1 332	7 075 430
Freibetrag nach §13 c ErbStG.....	15 926	383 449	13 263	292 855	2 663	90 594
Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG.....	X	X	469	398 547	X	X
Freibetrag nach § 17 ErbStG.....	X	X	2 059	355 827	X	X
Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungsauflagen.....	X	X	X	X	7 220	869 058
Abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuerberatungskosten.....	X	X	X	X	7 270	29 164
DBA-Vermögen 2).....	19	17 192	19	17 192	-	-
Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug 1).....	137 961	32 556 683	108 900	25 692 770	29 061	6 863 913
zuzüglich:						
Gesamtwert der Vorerwerbe § 14 ErbStG.....	23 427	12 885 347	8 844	2 171 333	14 583	10 714 015
Von Dritten zu übernehmende Steuer.....	X	X	X	X	3 147	220 079
abzüglich:						
Freibetrag nach § 16 ErbStG.....	138 893	11 999 903	109 206	7 639 772	29 687	4 360 131
Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet).....	138 906	33 793 125	109 209	20 363 835	29 697	13 429 291
Steuerfestsetzung						
Tatsächlich festgesetzte Steuer.....	135 414	5 427 698	108 281	4 327 054	27 133	1 100 644
und zwar:						
Regelsteuerfestsetzung.....	138 906	7 715 907	109 209	4 673 409	29 697	3 042 498
Steuer nach § 19 Abs. 3 ErbStG 2).....	132 486	6 922 985	108 920	4 601 001	23 566	2 321 984
Entlastungsbetrag nach § 19 a ErbStG.....	269	3 547	163	1 369	106	2 178
Abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe § 14 ErbStG 2).....	13 117	1 757 889	4 237	249 628	8 880	1 508 261
Ausländische Steuer 2).....	778	40 722	710	36 625	68	4 097

*) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.
 1) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.
 2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

2 Steuerpflichtige Erwerbe

2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben¹⁾

2.3.2 Steuerpflichtiger Erwerb größer/gleich Null

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbe insgesamt		Erwerbe von Todes wegen		Schenkungen	
	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs						
Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände (Wert > 0) / Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert > 0).....	161 408	108 917 643	108 631	38 346 953	52 777	70 570 690
Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände (Wert ≤ 0) / Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert ≤ 0).....	337	- 19 217	31	- 6 999	306	- 12 217
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen.....	20 252	2 717 626	16 754	353 524	3 498	2 364 103
Grundvermögen.....	87 191	16 081 352	68 090	11 503 533	19 101	4 577 819
Betriebsvermögen (Wert > 0).....	13 005	48 498 179	6 372	4 241 275	6 633	44 256 904
Betriebsvermögen (Wert ≤ 0).....	911	- 47 885	764	- 26 611	147	- 21 274
Übriges Vermögen.....	136 723	41 649 174	107 326	22 268 253	29 397	19 380 921
darunter: Anteile an Kapitalgesellschaften 2).....	7 043	13 980 463	3 038	1 690 931	4 005	12 289 533
Bankguthaben 2).....	110 615	9 759 528	105 061	8 903 008	5 554	856 520
Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw. 2).....	55 813	9 779 642	53 313	8 930 070	2 500	849 572
Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten 1).....	X	X	108 238	7 184 204	X	X
Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten.....	X	X	12 474	141 105	X	X
Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall 1) / Steuerwert der freigebigen Zuwendung.....	168 457	101 147 835	115 408	30 649 403	53 049	70 498 433
Wert der sonstigen Erwerbe.....	X	X	33 587	7 713 137	X	X
Gesamtwert der Gegenstände 1).....	X	X	33 021	7 988 857	X	X
Gesamtwert der Verbindlichkeiten 1).....	X	X	4 826	333 676	X	X
Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug 1).....	179 419	108 803 016	126 679	38 304 583	52 740	70 498 433
abzüglich:						
Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG.....	39 536	2 124 720	38 865	1 998 049	671	126 671
Steuerbegünstigungen nach § 13 a ErbStG.....	20 995	66 025 261	10 141	6 438 775	10 854	59 586 485
Freibetragsanteil / Verschonungsabschlag nach §13 a ErbStG 2).....	16 981	34 866 731	9 896	5 268 099	7 085	29 598 633
Abschlag / Abzugsbetrag gemäß §13 a Abs. 2 ErbStG 2).....	16 309	16 879 055	9 488	1 170 328	6 821	15 708 728
Freibetrag nach §13 c ErbStG.....	21 817	518 660	16 396	352 515	5 421	166 145
Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG.....	X	X	1 116	1 208 328	X	X
Freibetrag nach § 17 ErbStG.....	X	X	5 373	993 894	X	X
Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungsaufgaben.....	X	X	X	X	14 994	1 890 418
Abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuerberatungskosten.....	X	X	X	X	12 436	52 997
DBA-Vermögen 2).....	.	.	19	17 192	.	.
Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug 1).....	172 949	36 074 840	126 324	27 310 796	46 625	8 764 044
zuzüglich:						
Gesamtwert der Vorerwerbe § 14 ErbStG.....	32 446	14 134 239	10 384	2 346 916	22 062	11 787 323
Von Dritten zu übernehmende Steuer.....	X	X	X	X	3 158	220 666
abzüglich:						
Freibetrag nach § 16 ErbStG.....	174 299	17 213 815	125 376	9 874 303	48 923	7 339 512
Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet).....	180 354	33 793 125	127 236	20 363 835	53 118	13 429 291
Steuerfestsetzung						
Tatsächlich festgesetzte Steuer.....	135 414	5 427 698	108 281	4 327 054	27 133	1 100 644
und zwar:						
Regelsteuerfestsetzung.....	138 910	7 715 934	109 213	4 673 436	29 697	3 042 498
Steuer nach § 19 Abs. 3 ErbStG 2).....	132 492	6 923 228	108 926	4 601 244	23 566	2 321 984
Entlastungsbetrag nach § 19 a ErbStG.....	269	3 547	163	1 369	106	2 178
Abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe § 14 ErbStG 2).....	14 461	1 769 060	4 420	251 157	10 041	1 517 903
Ausländische Steuer 2).....	786	40 750	.	.	.	.

*) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb ≥ 0 Euro.

1) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.

2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3 Nachlass

3.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach der Höhe des Reinnachlasses^{*)}

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten ²⁾				Nachlass- verbindlich- keiten	Rein- nachlass
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 5 000	1 386	175	530	94	1 282	1 628	1 822
5 000 - 10 000	313	49	108	8	295	282	313
10 000 - 50 000	6 943	545	2 102	77	6 675	6 791	6 943
50 000 - 100 000	9 604	950	4 195	129	9 299	9 480	9 604
100 000 - 200 000	12 634	1 650	7 521	292	12 390	12 481	12 634
200 000 - 300 000	6 822	1 056	4 667	249	6 729	6 754	6 822
300 000 - 500 000	8 008	1 418	6 013	527	7 947	7 944	8 008
500 000 - 2,5 Mill.	12 740	2 274	10 653	2 023	12 677	12 654	12 740
2,5 Mill. - 5 Mill.	829	151	726	304	823	823	829
5 Mill. und mehr	507	88	432	288	503	502	507
Insgesamt ...	59 786	8 356	36 947	3 991	58 620	59 339	60 222
1 000 EUR							
unter 5 000	963 299	6 643	409 245	24 537	522 873	1 054 924	- 91 626
5 000 - 10 000	28 816	347	14 732	1 421	12 317	26 446	2 370
10 000 - 50 000	490 330	5 492	148 664	16 232	319 942	260 137	230 193
50 000 - 100 000	1 040 054	13 152	347 193	8 640	671 068	330 175	709 878
100 000 - 200 000	2 398 631	35 894	901 633	41 886	1 419 218	568 997	1 829 633
200 000 - 300 000	2 089 837	37 292	809 535	44 333	1 198 677	414 737	1 675 100
300 000 - 500 000	3 768 165	63 162	1 430 254	59 775	2 214 974	625 298	3 142 867
500 000 - 2,5 Mill.	14 190 447	135 263	5 339 037	629 817	8 086 330	2 004 754	12 185 692
2,5 Mill. - 5 Mill.	3 326 256	17 416	1 024 669	382 667	1 901 504	533 865	2 792 391
5 Mill. und mehr	11 037 532	82 691	1 283 141	3 315 155	6 356 546	1 784 239	9 253 293
Insgesamt ...	39 333 366	397 352	11 708 102	4 524 463	22 703 449	7 603 573	31 729 792

*) Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung ermittelte vererbte Vermögen im Festsetzungsjahr.

1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

2) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

3 Nachlass

3.2 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses¹⁾

3.2.1 Fälle

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Nachlassgegenstände insgesamt	Vermögensarten ²⁾				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Steuerentstehungsjahr 1996 bis 2009							
unter 5 000	52	10	25	8	46	72	80
5 000 - 10 000	6	.	.	-	4	5	6
10 000 - 50 000	160	23	60	4	140	151	160
50 000 - 100 000	152	23	.	.	144	150	152
100 000 - 200 000	228	42	130	15	222	222	228
200 000 - 300 000	168	37	105	16	162	165	168
300 000 - 500 000	259	60	176	25	259	258	259
500 000 - 2,5 Mill.	544	108	436	120	539	540	544
2,5 Mill. - 5 Mill.	32	7	27	8	32	32	32
5 Mill. und mehr	17	.	.	.	16	16	17
Insgesamt ...	1 618	313	1 042	204	1 564	1 611	1 646
Steuerentstehungsjahr 2010 und 2011							
unter 5 000	183	50	112	32	158	208	243
5 000 - 10 000	32	11	.	.	30	30	32
10 000 - 50 000	530	119	263	20	488	508	530
50 000 - 100 000	732	177	.	.	685	720	732
100 000 - 200 000	1 112	307	776	58	1 076	1 091	1 112
200 000 - 300 000	602	154	468	51	585	588	602
300 000 - 500 000	812	240	662	113	799	803	812
500 000 - 2,5 Mill.	1 728	449	1 521	452	1 717	1 719	1 728
2,5 Mill. - 5 Mill.	116	28	99	51	113	115	116
5 Mill. und mehr	88	23	73	53	88	86	88
Insgesamt ...	5 935	1 558	4 455	862	5 739	5 868	5 995
Steuerentstehungsjahr 2012							
unter 5 000	260	48	129	24	239	305	343
5 000 - 10 000	57	.	33	.	53	52	57
10 000 - 50 000	1 047	142	522	17	987	1 025	1 047
50 000 - 100 000	1 606	251	961	31	1 533	1 579	1 606
100 000 - 200 000	2 195	402	1 587	85	2 126	2 166	2 195
200 000 - 300 000	1 253	277	973	67	1 237	1 245	1 253
300 000 - 500 000	1 548	359	1 289	123	1 523	1 532	1 548
500 000 - 2,5 Mill.	2 972	618	2 625	570	2 956	2 944	2 972
2,5 Mill. - 5 Mill.	197	40	177	84	196	197	197
5 Mill. und mehr	114	.	98	.	113	114	114
Insgesamt ...	11 249	2 172	8 394	1 080	10 963	11 159	11 332
Steuerentstehungsjahr 2013							
unter 5 000	715	62	230	26	669	819	913
5 000 - 10 000	185	20	51	3	176	169	185
10 000 - 50 000	4 018	223	1 056	31	3 897	3 944	4 018
50 000 - 100 000	5 514	452	2 246	59	5 359	5 448	5 514
100 000 - 200 000	7 247	805	4 180	119	7 132	7 166	7 247
200 000 - 300 000	3 844	517	2 612	104	3 795	3 811	3 844
300 000 - 500 000	4 428	670	3 281	240	4 408	4 397	4 428
500 000 - 2,5 Mill.	6 254	968	5 154	775	6 225	6 214	6 254
2,5 Mill. - 5 Mill.	415	72	365	143	413	411	415
5 Mill. und mehr	245	39	216	132	243	243	245
Insgesamt ...	32 865	3 828	19 391	1 632	32 317	32 622	33 063
Steuerentstehungsjahr 2014							
unter 5 000	176	5	34	4	170	224	243
5 000 - 10 000	33	.	.	-	32	26	33
10 000 - 50 000	1 188	38	201	5	1 163	1 163	1 188
50 000 - 100 000	1 600	47	452	9	1 578	1 583	1 600
100 000 - 200 000	1 852	94	848	15	1 834	1 836	1 852
200 000 - 300 000	955	71	509	11	950	945	955
300 000 - 500 000	961	89	605	26	958	954	961
500 000 - 2,5 Mill.	1 242	131	917	106	1 240	1 237	1 242
2,5 Mill. - 5 Mill.	69	4	58	18	69	68	69
5 Mill. und mehr	43	.	.	19	43	43	43
Insgesamt ...	8 119	485	3 665	213	8 037	8 079	8 186

*) Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung ermittelte vererbte Vermögen im Festsetzungsjahr.

1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächnisse).

2) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

3 Nachlass

3.2 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses¹⁾

3.2.2 Beträge in 1 000 EUR

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Nachlassgegenstände insgesamt	Vermögensarten				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Steuerentstehungsjahr 1996 bis 2009							
unter 5 000	508 322	650	207 913	12 946	286 812	527 554	- 19 233
5 000 - 10 000	806	.	.	.	406	757	49
10 000 - 50 000	11 967	254	4 040	22	7 650	6 847	5 120
50 000 - 100 000	18 159	574	.	.	11 282	6 792	11 367
100 000 - 200 000	50 833	1 564	18 006	2 086	29 177	17 943	32 890
200 000 - 300 000	58 371	2 884	19 473	2 137	33 878	16 583	41 788
300 000 - 500 000	126 743	2 325	39 417	89	84 913	22 089	104 654
500 000 - 2,5 Mill.	599 537	5 442	171 338	30 805	391 952	86 056	513 481
2,5 Mill. - 5 Mill.	127 239	94	36 545	13 918	76 682	21 720	105 519
5 Mill. und mehr	251 987	.	.	.	112 689	22 630	229 357
Insgesamt ...	1 753 963	19 531	518 985	180 008	1 035 439	728 971	1 024 992
Steuerentstehungsjahr 2010 und 2011							
unter 5 000	93 137	3 661	75 261	- 4 470	18 685	115 523	- 22 386
5 000 - 10 000	7 178	99	.	.	2 453	6 927	251
10 000 - 50 000	45 345	1 518	18 375	2 118	23 333	28 300	17 045
50 000 - 100 000	90 061	3 017	.	.	42 895	35 918	54 144
100 000 - 200 000	227 673	9 538	97 074	5 524	115 538	66 361	161 312
200 000 - 300 000	203 706	7 833	90 660	6 667	98 546	55 544	148 162
300 000 - 500 000	413 074	14 556	177 984	20 018	200 515	92 668	320 406
500 000 - 2,5 Mill.	2 040 413	34 988	875 269	176 234	953 923	345 685	1 694 728
2,5 Mill. - 5 Mill.	463 638	4 205	165 552	78 443	215 438	82 365	381 272
5 Mill. und mehr	1 195 501	23 884	259 128	314 454	598 035	265 447	930 054
Insgesamt ...	4 779 726	103 298	1 805 465	601 603	2 269 360	1 094 737	3 684 989
Steuerentstehungsjahr 2012							
unter 5 000	133 657	832	37 907	1 129	93 789	152 708	- 19 051
5 000 - 10 000	10 873	.	5 753	.	3 598	10 443	430
10 000 - 50 000	104 153	1 599	43 877	9 943	48 734	69 616	34 537
50 000 - 100 000	202 294	4 490	88 536	3 769	105 499	82 359	119 935
100 000 - 200 000	461 251	8 857	199 317	27 997	225 080	142 713	318 538
200 000 - 300 000	413 218	10 195	187 261	17 581	198 181	105 272	307 946
300 000 - 500 000	770 858	15 455	350 058	14 115	391 230	163 194	607 664
500 000 - 2,5 Mill.	3 469 597	38 511	1 485 610	186 212	1 759 263	546 798	2 922 799
2,5 Mill. - 5 Mill.	776 116	8 690	262 085	89 155	416 186	110 783	665 334
5 Mill. und mehr	2 331 248	.	237 263	.	1 154 596	293 916	2 037 332
Insgesamt ...	8 673 265	134 970	2 897 668	1 244 474	4 396 154	1 677 801	6 995 464
Steuerentstehungsjahr 2013							
unter 5 000	199 531	1 474	81 698	14 033	102 326	226 930	- 27 400
5 000 - 10 000	9 182	72	3 788	- 9	5 331	7 788	1 393
10 000 - 50 000	263 068	1 975	72 064	4 010	185 019	129 139	133 929
50 000 - 100 000	572 892	4 625	176 074	2 136	390 057	166 504	406 388
100 000 - 200 000	1 340 111	14 831	495 001	6 037	824 242	291 796	1 048 315
200 000 - 300 000	1 141 009	14 635	431 994	16 957	677 423	198 904	942 105
300 000 - 500 000	2 035 219	25 869	735 464	25 166	1 248 719	299 171	1 736 048
500 000 - 2,5 Mill.	6 783 678	49 762	2 432 237	205 113	4 096 567	857 095	5 926 583
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 681 257	4 399	489 583	188 417	998 858	286 408	1 394 850
5 Mill. und mehr	6 618 255	6 538	699 444	1 954 219	3 958 054	1 146 813	5 471 442
Insgesamt ...	20 644 203	124 179	5 617 347	2 416 080	12 486 597	3 610 548	17 033 655
Steuerentstehungsjahr 2014							
unter 5 000	28 652	26	6 467	898	21 261	32 208	- 3 556
5 000 - 10 000	777	.	.	.	530	531	246
10 000 - 50 000	65 797	145	10 307	139	55 206	26 236	39 561
50 000 - 100 000	156 647	446	34 710	155	121 336	38 603	118 044
100 000 - 200 000	318 762	1 104	92 235	242	225 181	50 184	268 578
200 000 - 300 000	273 533	1 745	80 147	990	190 650	38 433	235 100
300 000 - 500 000	422 272	4 957	127 331	387	289 597	48 177	374 095
500 000 - 2,5 Mill.	1 297 221	6 560	374 583	31 453	884 625	169 120	1 128 101
2,5 Mill. - 5 Mill.	278 006	28	70 903	12 734	194 340	32 589	245 416
5 Mill. und mehr	640 541	.	.	35 301	533 172	55 433	585 108
Insgesamt ...	3 482 209	15 374	868 637	82 299	2 515 899	491 516	2 990 693

*) Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung ermittelte vererbte Vermögen im Festsetzungsjahr.

1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

4 Gesamtvolumen Nachlass

4.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses

4.1.1 Fälle

Festsetzungsjahr 2007 bis 2014 *)

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Nachlassgegenstände insgesamt	Vermögensarten ²⁾				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Steuerentstehungsjahr 1996 bis 2009							
unter 5 000	9 086	860	3 411	679	8 525	12 006	12 361
5 000 - 10 000	3 608	206	863	39	3 425	3 423	3 608
10 000 - 50 000	51 706	3 304	15 926	405	49 946	50 860	51 706
50 000 - 100 000	49 515	4 229	23 147	549	48 366	48 788	49 515
100 000 - 200 000	53 196	5 795	30 676	1 307	52 401	52 544	53 196
200 000 - 300 000	32 293	4 016	21 559	1 356	31 980	32 012	32 293
300 000 - 500 000	32 880	4 606	24 559	2 522	32 644	32 620	32 880
500 000 - 2,5 Mill.	38 984	5 947	32 245	7 241	38 731	38 700	38 984
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 219	321	1 876	995	2 203	2 207	2 219
5 Mill. und mehr	1 162	189	993	687	1 153	1 149	1 162
Insgesamt ...	274 649	29 473	155 255	15 780	269 374	274 309	277 924
Steuerentstehungsjahr 2010 und 2011							
unter 5 000	2 687	293	975	157	2 483	3 227	3 492
5 000 - 10 000	628	58	210	18	594	576	628
10 000 - 50 000	14 466	1 005	4 285	134	13 958	14 221	14 466
50 000 - 100 000	19 226	1 634	8 267	210	18 676	18 985	19 226
100 000 - 200 000	23 993	2 786	13 927	466	23 559	23 725	23 993
200 000 - 300 000	12 464	1 705	8 328	438	12 342	12 315	12 464
300 000 - 500 000	13 962	2 270	10 469	937	13 839	13 841	13 962
500 000 - 2,5 Mill.	20 751	3 478	17 427	3 391	20 641	20 615	20 751
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 238	199	1 051	473	1 226	1 228	1 238
5 Mill. und mehr	712	122	608	422	709	704	712
Insgesamt ...	110 127	13 550	65 547	6 646	108 027	109 437	110 932
Steuerentstehungsjahr 2012							
unter 5 000	1 177	108	400	64	1 088	1 409	1 542
5 000 - 10 000	276	38	100	3	264	249	276
10 000 - 50 000	6 513	431	1 861	52	6 296	6 419	6 513
50 000 - 100 000	8 871	782	3 752	93	8 637	8 746	8 871
100 000 - 200 000	11 371	1 269	6 640	197	11 165	11 253	11 371
200 000 - 300 000	6 071	821	4 110	205	6 007	6 018	6 071
300 000 - 500 000	6 821	1 120	5 091	373	6 771	6 763	6 821
500 000 - 2,5 Mill.	9 862	1 666	8 234	1 477	9 816	9 807	9 862
2,5 Mill. - 5 Mill.	634	96	555	220	633	631	634
5 Mill. und mehr	330	47	289	172	328	328	330
Insgesamt ...	51 926	6 378	31 032	2 856	51 005	51 623	52 291
Steuerentstehungsjahr 2013							
unter 5 000	933	71	275	29	874	1 130	1 239
5 000 - 10 000	231	.	.	4	219	212	231
10 000 - 50 000	5 375	253	1 258	33	5 227	5 280	5 375
50 000 - 100 000	7 347	522	2 785	72	7 154	7 258	7 347
100 000 - 200 000	9 449	927	5 144	133	9 316	9 352	9 449
200 000 - 300 000	4 896	585	3 182	121	4 840	4 860	4 896
300 000 - 500 000	5 549	780	3 981	270	5 522	5 511	5 549
500 000 - 2,5 Mill.	7 563	1 100	6 121	882	7 531	7 513	7 563
2,5 Mill. - 5 Mill.	502	81	438	167	498	498	502
5 Mill. und mehr	291	.	.	149	289	289	291
Insgesamt ...	42 136	4 391	23 502	1 860	41 470	41 903	42 442

*) Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung berechnete Gesamtvolumen an vererbtem Vermögen seit dem Festsetzungsjahr 2007.

1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächnisse).

2) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

4 Gesamtvolumen Nachlass

4.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses

4.1.1 Fälle

Festsetzungsjahr 2007 bis 2014 *)

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Nachlassgegenstände insgesamt	Vermögensarten ²⁾				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Steuerentstehungsjahr 2014							
unter 5 000	176	5	34	4	170	224	243
5 000 - 10 000	33	.	.	-	32	26	33
10 000 - 50 000	1 188	38	201	5	1 163	1 163	1 188
50 000 - 100 000	1 600	47	452	9	1 578	1 583	1 600
100 000 - 200 000	1 852	94	848	15	1 834	1 836	1 852
200 000 - 300 000	955	71	509	11	950	945	955
300 000 - 500 000	961	89	605	26	958	954	961
500 000 - 2,5 Mill.	1 242	131	917	106	1 240	1 237	1 242
2,5 Mill. - 5 Mill.	69	4	58	18	69	68	69
5 Mill. und mehr	43	.	.	19	43	43	43
Insgesamt ...	8 119	485	3 665	213	8 037	8 079	8 186
Insgesamt							
unter 5 000	14 059	1 337	5 095	933	13 140	17 996	18 877
5 000 - 10 000	4 776	326	1 238	64	4 534	4 486	4 776
10 000 - 50 000	79 248	5 031	23 531	629	76 590	77 943	79 248
50 000 - 100 000	86 559	7 214	38 403	933	84 411	85 360	86 559
100 000 - 200 000	99 861	10 871	57 235	2 118	98 275	98 710	99 861
200 000 - 300 000	56 679	7 198	37 688	2 131	56 119	56 150	56 679
300 000 - 500 000	60 173	8 865	44 705	4 128	59 734	59 689	60 173
500 000 - 2,5 Mill.	78 402	12 322	64 944	13 097	77 959	77 872	78 402
2,5 Mill. - 5 Mill.	4 662	701	3 978	1 873	4 629	4 632	4 662
5 Mill. und mehr	2 538	412	2 184	1 449	2 522	2 513	2 538
Insgesamt ...	486 957	54 277	279 001	27 355	477 913	485 351	491 775

*) Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung berechnete Gesamtvolumen an vererbtem Vermögen seit dem Festsetzungsjahr 2007.

1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

2) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

4 Gesamtvolumen Nachlass

4.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses

4.1.2 Beträge in 1 000 EUR

Festsetzungsjahr 2007 bis 2014 *)

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Nachlassgegenstände insgesamt	Vermögensarten				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Steuerentstehungsjahr 1996 bis 2009							
unter 5 000	2 967 738	20 606	1 461 448	241 040	1 244 645	3 493 381	- 654 510
5 000 - 10 000	158 732	1 277	49 502	3 576	104 377	131 340	27 392
10 000 - 50 000	3 129 971	23 186	887 276	38 805	2 180 702	1 563 780	1 566 191
50 000 - 100 000	5 260 606	41 447	1 629 201	80 026	3 509 932	1 641 591	3 619 015
100 000 - 200 000	10 006 539	80 049	3 258 261	126 859	6 541 369	2 368 220	7 638 324
200 000 - 300 000	9 736 277	79 692	3 202 764	136 392	6 317 417	1 816 962	7 919 312
300 000 - 500 000	15 200 140	116 516	5 242 504	322 729	9 518 387	2 424 157	12 775 979
500 000 - 2,5 Mill.	42 403 828	247 358	14 863 837	2 616 700	24 675 913	6 865 184	35 538 872
2,5 Mill. - 5 Mill.	9 528 022	34 397	2 663 893	1 317 290	5 512 436	1 969 489	7 558 525
5 Mill. und mehr	23 133 448	35 626	2 693 498	6 576 815	13 827 281	5 220 843	17 912 725
Insgesamt ...	121 525 301	680 154	35 952 184	11 460 232	73 432 458	27 494 948	93 901 824
Steuerentstehungsjahr 2010 und 2011							
unter 5 000	1 176 542	9 905	389 155	439 990	337 492	1 340 942	- 164 399
5 000 - 10 000	46 541	1 326	21 624	301	23 290	41 747	4 794
10 000 - 50 000	979 318	10 125	283 803	9 123	676 268	499 371	479 947
50 000 - 100 000	2 091 344	22 044	688 280	21 879	1 359 140	672 340	1 419 004
100 000 - 200 000	4 436 090	58 716	1 634 429	34 370	2 708 575	974 963	3 461 127
200 000 - 300 000	3 715 083	55 261	1 380 882	54 083	2 224 856	660 646	3 054 436
300 000 - 500 000	6 481 559	100 626	2 453 209	123 697	3 804 027	1 005 669	5 475 890
500 000 - 2,5 Mill.	22 829 586	248 474	8 718 732	1 093 395	12 768 984	3 317 493	19 512 093
2,5 Mill. - 5 Mill.	4 964 445	14 669	1 471 312	551 776	2 926 688	810 919	4 153 525
5 Mill. und mehr	12 654 415	80 051	1 896 288	4 082 872	6 595 205	2 115 415	10 539 001
Insgesamt ...	59 374 923	601 196	18 937 715	6 411 485	33 424 527	11 439 504	47 935 419
Steuerentstehungsjahr 2012							
unter 5 000	342 319	3 566	124 768	45 432	168 552	381 506	- 39 187
5 000 - 10 000	26 843	386	14 508	1 399	10 550	24 766	2 077
10 000 - 50 000	466 507	4 616	131 244	14 354	316 293	249 003	217 504
50 000 - 100 000	969 122	10 754	314 042	10 505	633 821	314 997	654 124
100 000 - 200 000	2 133 741	24 962	788 627	32 802	1 287 350	485 771	1 647 971
200 000 - 300 000	1 847 126	26 869	714 875	34 605	1 070 777	357 235	1 489 891
300 000 - 500 000	3 198 388	46 919	1 232 251	38 160	1 881 058	523 269	2 675 119
500 000 - 2,5 Mill.	10 960 069	103 096	4 046 916	514 374	6 295 684	1 628 686	9 331 383
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 487 629	17 059	775 986	230 333	1 464 251	337 720	2 149 909
5 Mill. und mehr	6 006 893	54 400	744 476	1 457 429	3 750 588	941 656	5 065 237
Insgesamt ...	28 438 637	292 627	8 887 693	2 379 393	16 878 924	5 244 610	23 194 028
Steuerentstehungsjahr 2013							
unter 5 000	230 073	1 999	89 723	14 839	123 512	260 577	- 30 504
5 000 - 10 000	10 901	.	.	- 61	6 676	9 130	1 771
10 000 - 50 000	342 535	2 148	86 414	4 049	249 924	163 359	179 177
50 000 - 100 000	752 913	5 317	217 807	2 659	527 131	211 597	541 316
100 000 - 200 000	1 722 254	17 146	606 870	6 166	1 092 073	356 467	1 365 788
200 000 - 300 000	1 437 344	17 957	521 867	17 189	880 331	239 318	1 198 026
300 000 - 500 000	2 523 798	31 154	884 579	26 616	1 581 449	352 831	2 170 967
500 000 - 2,5 Mill.	8 123 823	59 062	2 834 239	231 104	4 999 418	1 008 672	7 115 151
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 985 061	8 167	570 573	200 942	1 205 379	319 323	1 665 738
5 Mill. und mehr	7 385 591	.	.	2 044 830	4 544 613	1 269 286	6 116 305
Insgesamt ...	24 514 293	155 137	6 600 318	2 548 333	15 210 505	4 190 559	20 323 734

*) Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung berechnete Gesamtvolumen an vererbtem Vermögen seit dem Festsetzungsjahr 2007.

1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

4 Gesamtvolumen Nachlass

4.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses

4.1.2 Beträge in 1 000 EUR

Festsetzungsjahr 2007 bis 2014 *)

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Nachlassgegenstände insgesamt	Vermögensarten				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Steuerentstehungsjahr 2014							
unter 5 000	28 652	26	6 467	898	21 261	32 208	- 3 556
5 000 - 10 000	777	.	.	-	530	531	246
10 000 - 50 000	65 797	145	10 307	139	55 206	26 236	39 561
50 000 - 100 000	156 647	446	34 710	155	121 336	38 603	118 044
100 000 - 200 000	318 762	1 104	92 235	242	225 181	50 184	268 578
200 000 - 300 000	273 533	1 745	80 147	990	190 650	38 433	235 100
300 000 - 500 000	422 272	4 957	127 331	387	289 597	48 177	374 095
500 000 - 2,5 Mill.	1 297 221	6 560	374 583	31 453	884 625	169 120	1 128 101
2,5 Mill. - 5 Mill.	278 006	28	70 903	12 734	194 340	32 589	245 416
5 Mill. und mehr	640 541	.	.	35 301	533 172	55 433	585 108
Insgesamt ...	3 482 209	15 374	868 637	82 299	2 515 899	491 516	2 990 693
Insgesamt							
unter 5 000	4 745 324	36 102	2 071 561	742 199	1 895 463	5 508 614	- 892 156
5 000 - 10 000	243 796	3 096	90 061	5 215	145 424	207 515	36 281
10 000 - 50 000	4 984 129	40 220	1 399 044	66 470	3 478 393	2 501 748	2 482 381
50 000 - 100 000	9 230 632	80 008	2 884 041	115 223	6 151 360	2 879 128	6 351 503
100 000 - 200 000	18 617 386	181 977	6 380 421	200 439	11 854 548	4 235 604	14 381 787
200 000 - 300 000	17 009 363	181 524	5 900 536	243 260	10 684 031	3 112 595	13 896 766
300 000 - 500 000	27 826 157	300 171	9 939 875	511 589	17 074 517	4 354 103	23 472 050
500 000 - 2,5 Mill.	85 614 528	664 551	30 838 307	4 487 026	49 624 625	12 989 156	72 625 600
2,5 Mill. - 5 Mill.	19 243 162	74 320	5 552 667	2 313 075	11 303 094	3 470 040	15 773 113
5 Mill. und mehr	49 820 888	182 519	6 190 035	14 197 247	29 250 858	9 602 633	40 218 375
Insgesamt ...	237 335 364	1 744 488	71 246 547	22 881 742	141 462 314	48 861 136	188 345 698

*) Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung berechnete Gesamtvolumen an vererbtem Vermögen seit dem Festsetzungsjahr 2007.

1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung	Quelle	Bemerkungen
<p>Publikationen des Statistischen Bundesamtes¹⁾</p> <p>Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2002 / 2007 / 2008 - 2014</p> <p>Wirtschaft und Statistik - Neue Erbschaft- und Schenkungssteuerstatistik 2002 9/2004, S.1028 - 1035 - Zusammensetzung und Diskrepanz der Erbschaft- und Schenkungssteuer 2002 9/2006, S.952 - 973 (Gastbeitrag)</p> <p>Statistik und Wissenschaft - Band 3 Erbschaft- und Schenkungssteuerstatistik 2002 – Möglichkeiten und Grenzen – ISBN: 978-3-8246-0751-8</p>	<p>Statistisches Bundesamt 65180 Wiesbaden www.destatis.de</p> <p>Links finden Sie u. a. in unserem Qualitätsbericht</p>	<p>Download in PDF oder Excel: kostenlos</p> <p>Download in PDF: kostenlos</p> <p>Download in PDF: kostenlos Druck-Version: 24,80 Euro</p>
<p>Publikationen der Statistischen Ämter der Länder</p> <p>Statistische Berichte</p>	<p>Statistische Ämter der Länder www.statistik-portal.de Statistische Bibliothek</p>	<p>Eigene Veröffentlichungen der statistischen Ämter der Länder sind über die Webseite des jeweiligen statistischen Amtes zugänglich oder über die Statistische Bibliothek.</p>
<p>Weitere Veröffentlichungen</p> <p>Erbschaft- und Schenkungssteuerrecht - Übersicht -</p> <p>Lebenslagen in Deutschland (Stand: 2013) 4. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung</p> <p>DIW Wochenbericht Erbschaften und Schenkungen in Deutschland Nr. 5/2004</p> <p>Erben und Vererben (Stand: 2015)</p>	<p>Bundesministerium der Finanzen Dienstsitz Berlin Wilhelmstraße 97 10117 Berlin www.bundesfinanzministerium.de</p> <p>Bundesministerium für Arbeit und Soziales Wilhelmstraße 49 10117 Berlin www.bmas.de</p> <p>DIW Berlin Königin-Luise-Straße 5 14195 Berlin www.diw.de</p> <p>Bund der Steuerzahler Hessen e.V. Bahnhofstraße 35 65185 Wiesbaden www.steuerzahler-hessen.de www.steuerzahler.de</p>	<p>Übersicht mit Informationen zum Thema Erbschaft- und Schenkungssteuerrecht und Verweis zum Formular- Management-System (FMS).</p> <p>Download in PDF: kostenlos Druck-Version: 14,90 Euro</p> <p>Download in PDF: kostenlos</p> <p>Broschüre: kostenlos Download in PDF: kostenlos</p>

1) Sollten die Links nicht geöffnet werden können, finden Sie die Veröffentlichungen auf unserer Homepage unter
Publikationen / Thematische Veröffentlichungen / Öffentliche Finanzen & Steuern / ...
bzw. unter Publikationen / WISTA - Wirtschaft und Statistik .

Erbschaft- und Schenkungssteuerstatistik



Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen im August 2012

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00;
www.destatis.de/kontakt

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik Seite 3

- *Grundgesamtheit:* Erfasst werden alle Erwerbe, für die im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde.
- *Statistische Einheiten:* Steuerpflichtiger (Erwerber), für den aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde bzw. bestimmte Stiftungen oder Vereine, deren Vermögen in Zeitabständen von 30 Jahren der Besteuerung unterliegt.
- *Räumliche Abdeckung:* Bundesgebiet.
- *Berichtszeitraum:* 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.
- *Periodizität:* Jährliche Bundesstatistik (ab 2008), vormals 5-jährlich (erstmalig 2002).
- *Rechtsgrundlagen:* Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung.
- *Geheimhaltung:* Alle Einzelangaben bzw. Tabellenfelder, die Rückschlüsse auf Angaben Einzelner zulassen, werden grundsätzlich geheim gehalten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf Seite 4

- *Inhalte der Statistik:* Steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und Erbschaft- oder Schenkungsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; Nachlass, untergliedert nach Vermögensarten, sowie Nachlassverbindlichkeiten.
- *Nutzerbedarf:* Analyse von Struktur und Wirkung der Erbschaft- und Schenkungsteuer, Erforschung von Verteilungsfragen sowie Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens und bei geplanten Steuerrechtsänderungen. Die Hauptnutzer der Statistik sind das Bundesministerium der Finanzen, die obersten Finanzbehörden der Länder sowie weitere Nutzer aus Politik und Wissenschaft.

3 Methodik Seite 4

- *Konzept der Datengewinnung:* Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Finanzämtern.
- *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung:* Über die Rechenzentren der Landesfinanzbehörden an die Statistischen Ämter der Länder, von dort an das Statistische Bundesamt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit Seite 5

- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:* Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen, die aufgrund der unmittelbaren finanziellen Auswirkung auf den Steuerpflichtigen eine sehr hohe Qualität hat. Es ist davon auszugehen, dass die überwiegende Zahl der Erwerbe aufgrund der Freibeträge zu keiner Steuerfestsetzung führt und somit in der Statistik nicht enthalten ist.

5 Aktualität und Pünktlichkeit Seite 5

- *Aktualität:* Beschränkt sich auf die Erwerbe, für die im Berichtsjahr Steuern festgesetzt wurden.
- *Pünktlichkeit:* Veröffentlichung der Ergebnisse 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres.

6 Vergleichbarkeit Seite 5

- *Räumliche Vergleichbarkeit:* Die Statistik wird in allen Bundesländern und für das Bundesgebiet nach einem gleichen Verfahren aufbereitet, sodass eine räumliche Vergleichbarkeit gegeben ist.
- *Zeitliche Vergleichbarkeit:* Eingeschränkte Vergleichbarkeit, da 2002 erste Statistik nach neuer Methode. Aufgrund der zunächst fünfjährigen Erhebung wurde nur ein mehr oder weniger zufällig entstandener Teil der im Zeitablauf erfolgten Vermögensübergänge abgebildet. Dieser Mangel wird aber ab 2008 durch die jährliche Erfassung behoben.

7 Kohärenz Seite 6

- *Statistikinterne Kohärenz:* Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik ist die einzige amtliche Datenquelle zu diesem Thema.

8 Verbreitung und Kommunikation Seite 6

- *Verbreitungswege:* Fachveröffentlichungen können unter www.destatis.de > Publikationen > Thematische Veröffentlichungen kostenfrei als PDF- oder Excel-Datei abgerufen werden: [Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik](#). Darüber hinaus können Informationen über den Auskunftsdienst (Kontaktformular) angefordert werden: www.destatis.de/kontakt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise Seite 6

- Entfällt.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Erfasst werden alle Erwerbe, für die im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde, d. h. einschließlich der Änderungsfestsetzungen durch die erstmalige Festsetzungen vorangegangener Jahre modifiziert wurden. In der Veröffentlichung werden nur Erstfestsetzungen berücksichtigt; Änderungsfestsetzungen werden dagegen nur für aktuelle Auswertungen vorangegangener Berichtsjahre herangezogen.

Der Zeitpunkt der Steuerentstehung (Sterbedatum/Tag der Zuwendung) reicht dabei bis ins Jahr 1996 zurück. Nicht dargestellt werden Erwerbe, die aufgrund von Freibeträgen zu keiner Steuerfestsetzung führten. Ab 2008 wird auch das Vermögen bestimmter Stiftungen und Vereine erfasst. Dieses unterliegt in Zeitabständen von 30 Jahren der Besteuerung.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungseinheit ist der Steuerpflichtige (Erwerber), für den aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde, ab 2008 auch bestimmte Stiftungen und Vereine.

1.3 Räumliche Abdeckung

Bundesgebiet, Ergebnisse für die Bundesländer können von den Statistischen Ämtern der Länder bezogen werden.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Jährliche Bundesstatistik (ab 2008), vormals 5-jährlich (erstmalig 2002).

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils geltenden Fassung.

Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG) vom 27. Februar 1997 (BGBl. I S. 378), in seiner jeweils geltenden Fassung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzeldaten der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach §16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, dürfen Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an das Bundesministerium der Finanzen und an die obersten Finanzbehörden der Länder übermittelt werden (§ 7 Abs. 2 StStatG).

Für Zusatzaufbereitungen zur Abschätzung finanzieller und organisatorischer Auswirkungen der Änderungen von Regelungen im Rahmen der Fortentwicklung des Steuer- und Transfersystems übermitteln auf Anforderung a) das Statistische Bundesamt dem Bundesministerium der Finanzen und den obersten Finanzbehörden der Länder, b) die Statistischen Ämter der Länder den obersten Finanzbehörden des jeweiligen Landes die Einzelangaben ohne Hilfsmerkmale (§ 7 Abs. 6 StStatG).

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

In den Tabellen werden solche Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre (primäre Geheimhaltung). Um sicherzustellen, dass durch Differenzrechnung die unterdrückten Ergebnisse nicht errechnet werden können, werden weitere Tabellenfelder gesperrt (sekundäre Geheimhaltung). Dabei wird darauf geachtet, dass der Informationsverlust durch die sekundär gesperrten Tabellenfelder möglichst gering ist.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Zu den Maßnahmen der Qualitätssicherung zählen insbesondere die regelmäßige fachliche und organisatorische Abstimmung mit den Fachreferenten der Statistischen Ämter der Länder sowie die Beteiligung an den entsprechenden Gremien der Finanzverwaltung. Die

Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und ergänzt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt weist die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik eine hohe Qualität auf. Aufgrund der unmittelbaren finanziellen Auswirkungen auf den Steuerpflichtigen ist von einer hohen Genauigkeit der Daten auszugehen. Ferner wird mit der ab 2008 jährlichen Periodizität auch eine Aktualität der Ergebnisse gewährleistet. Als Vollerhebung werden alle Vermögensübergänge, die infolge des Erwerbs von Todes wegen und Schenkung zu einem steuerpflichtigen Erwerb geführt haben, in der Statistik erfasst. Dabei handelt es sich jedoch nur um einen Bruchteil dieser Vermögensübergänge, da wegen hoher Freibeträge eine Steuerfestsetzung in vielen Fällen unterbleibt.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik erfasst für die Erwerbe, für die in dem Kalenderjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt worden ist, bzw. bei bestimmten Stiftungen oder Vereinen folgende Merkmale:

- a) steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und Erbschaft- oder Schenkungsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; bei mehreren Erwerben aus dem Nachlass eines Inländers zusätzlich der Nachlass, untergliedert nach Vermögensarten, sowie Abzüge für Nachlassverbindlichkeiten;
- b) Erwerbsart, Jahr der Entstehung der Steuer, Art der Steuerpflicht.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Trifft nicht zu.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der nachgewiesenen Merkmale entsprechen der steuerlichen Abgrenzung der im Rahmen der Erbschaft- und Schenkungsteuer erfassten Angaben.

2.2 Nutzerbedarf

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik dient zur Analyse von Struktur und Wirkung der Erbschaft- und Schenkungsteuer. Darüber hinaus dient sie zur Erforschung von Verteilungsfragen sowie zur Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens und bei geplanten Steuerrechtsänderungen.

Die Hauptnutzer der Statistik sind entsprechend der genannten Zwecke das Bundesministerium der Finanzen, die obersten Finanzbehörden der Länder sowie weitere Nutzer aus Politik und Wissenschaft.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik basiert auf Daten der Finanzverwaltung, dabei werden alle im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben erhoben. Im Rahmen des vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschusses "Finanz- und Steuerstatistik" haben die Nutzer die Möglichkeit, Fragen und Anregungen einzubringen. Darüber hinaus stehen die Mitarbeiter der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik in direktem Kontakt mit den Hauptnutzern aus Politik und Wissenschaft.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Daten für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden als Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung von den Finanzämtern geliefert, d. h. die zu erfassenden Erhebungsmerkmale werden aus Veranlagungsbescheiden von der Finanzverwaltung entnommen und dadurch kosten- und zeitsparend für die statistische Aufbereitung zur Verfügung gestellt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerdaten werden von den zuständigen Finanzämtern über die Rechenzentren der Landesfinanzbehörden auf elektronischem Wege direkt an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt. Die Statistischen Ämter der Länder erstellen die Landesergebnisse und stellen diese dem Statistische Bundesamt zur Verfügung. Hier werden die dezentral erhobenen Ergebnisse zum Bundesergebnis zusammengeführt.

Der Datensatz wird mit der Finanzverwaltung vereinbart und basiert auf den Vordrucken zur Festsetzung der Erbschaft- und Schenkungsteuer. Diese Formulare können u. a. über die Homepage der Oberfinanzdirektion Niedersachsen eingesehen werden: www.ofd.niedersachsen.de.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Die Daten werden in den Statistischen Ämtern der Länder aufwändigen Plausibilitätsprüfungen und einer Doppelfallprüfung unterzogen. Dabei werden Massenfehler maschinell bereinigt und doppelte Datensätze gelöscht. Zur Klärung von unplausiblen Einzelfällen wird bei der Finanzverwaltung rückgefragt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Trifft nicht zu.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Festsetzung der Erbschaft- und Schenkungsteuer wird bundesweit von ca. 50 Finanzämtern durchgeführt, diese sind damit für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik auskunftspflichtig. Zuständig für die Steuerfestsetzung ist das Finanzamt am Wohnsitz des Erblassers oder Schenkers.

Für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden keine zusätzlichen Angaben erfragt, vielmehr werden die Daten der Finanzverwaltung aus der Steuerfestsetzung für die Statistik übernommen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen, die aufgrund der unmittelbaren finanziellen Auswirkung auf den Steuerpflichtigen eine sehr hohe Qualität hat. Zudem werden die Daten einer Plausibilitätsprüfung unterzogen.

Grundlage für die Erstellung der Ergebnisse sind die aus dem Besteuerungsverfahren zur erstmaligen Steuerfestsetzung im Berichtsjahr festgestellten Angaben. Nachträgliche Änderungen der Steuerfestsetzung, die nicht im Berichtsjahr durchgeführt wurden, werden in der Veröffentlichung der statistischen Ergebnisse nicht berücksichtigt.

Die Statistik kann keine Informationen über alle Vermögensübergänge des Berichtsjahres liefern. Dies ist darauf zurückzuführen, dass Steuerpflichtige im Berichtsjahr wegen aufwändiger Vorermittlungen durch die Finanzämter zum Teil erstmals veranlagt wurden, obwohl z.B. der Tod des Erblassers mehrere Jahre zurücklag. Allerdings sind wegen Rechtsänderungen im Jahr 1996 in der Statistik lediglich Vermögensübertragungen ab diesem Jahr enthalten. Für Erbfälle oder Schenkungen, die im Berichtsjahr eintraten oder verwirklicht wurden, können entsprechend auch die Steuern in einem späteren Jahr erstmalig festgesetzt werden. Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass die überwiegende Zahl der Erwerbe aufgrund der Freibeträge zu keiner Steuerfestsetzung führt und somit in der Statistik nicht enthalten ist.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Trifft nicht zu.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Trifft nicht zu.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Trifft nicht zu.

4.4.2 Revisionsverfahren

Trifft nicht zu.

4.4.3 Revisionsanalysen

Trifft nicht zu.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik beschränkt sich aus Aktualitätsgründen auf die Erwerbe, für die im Berichtsjahr Steuern festgesetzt wurden. Wollte man alle Erwerbe, bei denen der Vermögensübergang im Berichtsjahr stattgefunden hat, einbeziehen, würde durch die sich hierzu über mehrere Jahre erstreckende Steuerfestsetzung ein Zeitverzug von mehr als fünf Jahren bis zur Veröffentlichung entstehen.

Die Veröffentlichung der ersten Ergebnisse aus der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik kann so in der Regel 10 Monate nach Ende des Berichtsjahrs erfolgen.

5.2 Pünktlichkeit

Planmäßig sollen Ergebnisse 10 Monate nach Ende des Veranlagungszeitraums vorliegen.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die jährliche Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich vergleichbar.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Mit der Darstellung der Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 1973 bis 1978 war die regelmäßige Dokumentation dieser seit 1953 - mit Unterbrechungen in den Jahren 1963 bis 1966 - jährlich durchgeführten Erhebungen zunächst abgeschlossen worden. Für das Jahr 2002 fand die erste Erhebung der Bundesstatistik nach dem seit 1997 grundsätzlich novellierten Recht statt, die in einem Rhythmus von fünf Jahren, ab 2008 jährlich, wiederholt wird.

Eine Vergleichbarkeit der neuen Statistik mit den alten Daten ist nur eingeschränkt möglich, da nun im Gegensatz zu früher lediglich die Erwerbe dargestellt werden, für die im Berichtsjahr erstmals Steuern festgesetzt wurden. Durch den fünfjährigen Turnus der Erhebung konnte die neue Statistik anfänglich lediglich einen mehr oder weniger zufällig entstandenen Teil aller im Zeitablauf erfolgten Vermögensübergänge in Deutschland abbilden. Dieser Mangel wird durch die jährliche Aufbereitung ab 2008 behoben. Eine Vergleichbarkeit innerhalb der neuen Statistik (Berichtsjahre ab 2007) ist möglich. Steuerrechtsänderungen können sich aber bei Vergleichen über Berichtsjahre niederschlagen.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik ist die einzige amtliche Datenquelle zu diesem Thema.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik sind in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Trifft nicht zu.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden in elektronischer Form angeboten:

- Fachveröffentlichungen können unter www.destatis.de > Publikationen > Thematische Veröffentlichungen kostenfrei als PDF- oder Excel-Datei abgerufen werden: [Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik](#).
- Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de > Genesis-Online > Tabellen > 73611-0001) können Ergebnisse in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden: www-genesis.destatis.de/genesis/online.
- Mikrodaten sind über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) zugänglich.
- [Pressemitteilung](#) (Presse&Service > Presse > Pressemitteilungen).
- Im [Statistischen Jahrbuch](#) werden ausgewählte Ergebnisse der Fachveröffentlichungen abgebildet.
- Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind gegebenenfalls über die Webseite des jeweiligen statistischen Amtes zugänglich. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar unter www.statistik-portal.de.

Darüber hinaus können Informationen über den Informationsservice des Statistischen Bundesamtes (Kontaktformular) angefordert werden: www.destatis.de/kontakt.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Natalie Zifonun und Roland Schöffel: Neue Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2002.

Erschienen in: [Wirtschaft und Statistik \(WiSta\) 9/2004](#), S.1028-1035.

Dr. Daniel Lehmann (Shearman & Sterling LLP), Oliver Treptow (Universität Mannheim): Zusammensetzung und Diskrepanz der Erbschaft- und Schenkungsteuer 2002.

Erschienen in: [Wirtschaft und Statistik \(WiSta\) 9/2006](#), S.952-973, (Gastbeitrag).

Natalie Zifonun, Jürgen Schupp u. a.: Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2002 - Möglichkeiten und Grenzen.

Erschienen in: [Statistik und Wissenschaft, Band 3, 2005](#).

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Entfällt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Entfällt.